



Markt**gemeinde** **Vasoldsberg**

Nachrichten Nr. 03 • Ostern 2023 • www.vasoldsberg.gv.at

*Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen allen
Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern
der Gemeinderat, der Gemeindevorstand und*

*Ihr Bürgermeister
Johann Wolf-Maier*





• **Ihr Bürgermeister** •

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger!

Gelbe Narzissen, Tulpen und Bienensummen in den Ohren – der Duft des Frühlings liegt in der Luft. Jeder Frühling zeigt, wie schön ein Beginn sein kann. Der Beginn des neuen Jahres.

Auch in der Gemeinde schreitet das Jahr mit Projekten voran.

Der Straßenbau und die Verbesserung der Gemeindestraßen werden heuer unter anderem wichtige Themen sein. Viele Straßenbauprojekte setzen jedoch voraus, dass die Flächen zum Bauen der Straße zur Verfügung stehen. Dies ist oft eine wichtige Zusammenarbeit zwischen Bürgern und der Gemeinde, um das Straßennetz in Vasoldsberg laufend verbessern zu können.

Auch das Projekt „Natur und Freizeit am Vasoldsberger Ferbersbach“ steht mit ersten Umsetzungen, wie dem Bau eines Gehweges, mittlerweile in den Startlöchern.

Außerdem freut es mich besonders, dass meine Bemühungen Früchte getragen haben und es gelungen ist, dass die Landesstraße L369 im heurigen Jahr um weitere 1,5 km verbessert wird. Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang.

Der Kauf des Erdgeschosses am Hauptplatz 3 konnte am 26. Jänner des heurigen Jahres nun auch beschlossen werden. Eine Vertragsunterzeichnung mit Baumeister Ing. Josef Greiner wurde bereits durchgeführt. Mit einer offiziellen Übernahme der Räumlichkeiten ist mit Mai 2023 zu rechnen. Gemeinsam mit unserem Raumplaner sind wir mitten in der Bearbeitung der Revision 5.0 des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde. Dies stellt eine große Herausforderung für uns dar. Es wurden enorm viele Baulandwünsche eingebracht. Aufgrund der Vielzahl der bestehenden Baulandreservierungen und der gesetzlichen Vorgaben

wird es aus heutiger Sicht nicht möglich sein, alle Wünsche positiv zu behandeln. Ich bitte hierbei um Ihr Verständnis, dass wir nur so arbeiten können, wie es uns das Gesetz vorschreibt.

Uns ist es auch wichtig, bei vielen Projekten gemeindeübergreifend zu arbeiten, um gemeinsam bessere Lösungen zu erzielen. So war es mir wichtig in den letzten zwei Jahren als Obmann des Vereins GU-Süd einige wichtige Projekte gemeinsam umzusetzen. Das größte Projekt war bestimmt das Busangebot und deren Taktung zu verbessern – das war mir besonders wichtig. 6 Gemeinden sind Teil der GU-Süd. Nun hat die Gemeinde Fernitz-Mellach für die nächsten zwei Jahre die Obmannschaft übernommen.

Ebenso spüren wir als Gemeinde, wie jede Privatperson auch, die allgemeinen Teuerungen in allen Bereichen. Damit muss festgehalten werden, dass auch für uns als Gemeinde jedes Projekt mehr kostet, der allgemeine Betrieb mehr kostet und und... Aufgrund dessen muss ein genaues Augenmerk auf das Budget und dessen Einhaltung gelegt werden. Daher können nicht immer alle Wünsche der Bürgerinnen und Bürger realisiert werden.

Unsere neue Gemeinde App „Cities“ wird von den Vasoldsbergerinnen und Vasoldsbergern und darüber hinaus sehr gut angenommen. Eine App, die zeigt, wie einfach und praktisch die moderne Technik oft sein kann. Die Bürger-SMS, welche zuletzt noch parallel zur Cities-App gelaufen ist, wird mit Ende Juni 2023 eingestellt. Daher mein Appell an alle Bürgerinnen und Bürger, laden Sie sich die Cities-App am Handy herunter, um mit wichtigen Informationen der Marktgemeinde versorgt zu werden.

Der diesjährige Fasching wurde in Vasoldsberg mit den Kindern groß gefeiert. Wir haben erstmalig als Gemeinde einen



Kinderfasching organisiert und es freut mich besonders, dass sich die Arbeit dahinter gelohnt hat. Die Besucher stürmten das Veranstaltungszentrum mit großer Begeisterung. Strahlende Kinderaugen und glückliche Eltern – was will man mehr. Danke an alle Eltern und Kinder für den Besuch. Es freut es mich besonders, den Kinderfasching auch nächstes Jahr wieder zu veranstalten! Auch ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindegestellten und Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Zum Abschluss habe ich noch eine große Bitte an die Bevölkerung. Uns ist in den letzten Monaten vermehrt aufgefallen, dass die Verschmutzung der Gemeindestraßen immer mehr zugenommen hat. Menschen entledigen sich ihres Mülls einfach so auf den Straßen. So ein Verhalten löst in mir ein großes Unverständnis aus! Bitte entsorgen Sie ihren Müll richtig.

Ich wünsche allen Vasoldsbergerinnen und Vasoldsbergern mit meinem gesamten Gemeindeteam ein frohes und friedliches Osterfest, bunte Frühlingsblumen, sonnige Stunden, erholsame Feiertage und eine glückliche Zeit mit ihren Liebsten!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Johann Wolf-Maier



• **Aus der Marktgemeinde / Personelles** •

Herzlich willkommen im Marktgemeindeamt Vasoldsberg!

Adresse:

Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg
Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594
gde@vasoldsberg.gv.at
www.vasoldsberg.gv.at

Öffnungszeiten/Parteienverkehr:

Montag, Donnerstag:

08:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Beantragen von Reisepass und Personalausweis nur mit Voranmeldung möglich!

Aufgrund der aktuellen Häufung von Reisepass- und Personalausweis-Anträgen ist eine vorherige Terminvereinbarung bei Herrn Richard Hirt (03135/46104-22 oder hirt@vasoldsberg.gv.at) zwingend erforderlich.

Anlieferung von Sperrmüll weiterhin nur gegen vorherige Terminvereinbarung!

Da sich das System mit der Voranmeldung bei der Anlieferung von Sperrmüll im Altstoffsammelzentrum sehr gut bewährt hat, wird dies weiterhin so beibehalten. Damit ergeben sich so gut wie keine Wartezeiten und die Anlieferungen können effizient abgearbeitet werden.

Die Anmeldung sollte **bevorzugt online** unter <https://www.vasoldsberg.gv.at/gesund-heit-umwelt/voranmeldung> oder **über die Cities App** vorgenommen werden. Sollte kein Internetanschluss zur Verfügung stehen, ist auch eine telefonische Anmeldung bei Herrn Günther Wolf-Maier (03135/46104-16) oder Herrn Richard Hirt (03135/46104-22) möglich.



Bitte um Berücksichtigung, dass aus organisatorischen Gründen die Anmeldung spätestens einen Tag vor Anlieferung (laut Umweltkalender) zu erfolgen hat!

Bürgermeister - Sprechstunden:

Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr
und individuell nach telefonischer Vereinbarung!

Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihre Anliegen ausschließlich zu den Öffnungszeiten/Parteienverkehrszeiten entgegennehmen können.

Runder Geburtstag von Landeshauptmann a. D. Mag. Franz Voves

Mag. Franz Voves, Bürger unserer Marktgemeinde und langjähriger Landeshauptmann der Steiermark, feierte Ende Februar einen runden Geburtstag. Bürgermeister Johann Wolf-Maier ließ es sich nicht nehmen, ihm zu diesem Jubiläum persönlich zu gratulieren. In einem sehr angenehmen und kurzweiligen Gespräch gab Mag. Voves die eine oder andere interessante Anekdote aus seiner Zeit als Landeshauptmann zum Besten.

Wir wünschen Herrn Mag. Voves und seiner charmanten Gattin weiterhin alles Gute in unserer schönen Wohngemeinde.



Hochzeitsjubiläum von Ridi und Max Steibl

Die Vasoldsbergerin Ridi Steibl, vielen bekannt als langjährige Nationalratsabgeordnete, und ihr Mann Max feierten Anfang des Jahres ein besonderes Hochzeitsjubiläum.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg gratuliert recht herzlich und wünscht noch viele gesunde gemeinsame Jahre.





• Aus der Marktgemeinde / Personelles •

Die Marktgemeinde Vasoldsberg und der Union Turnverein Vasoldsberg trauern um



Ida Gensbichler

Obfrau des Union Turnvereines Vasoldsberg

Ida Gensbichler, langjährige Obfrau des Union Turnvereines Vasoldsberg, ist am 28. Dezember 2022 verstorben. Seit vielen Jahren leitete sie umsichtig die Geschicke des Vereines und führte diese Tätigkeit bis zu ihrem Tod aus. Wir danken der Verstorbenen für ihre Leistungen und Verdienste und werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Hundeabgabe

Laut der Hundeabgabe der Marktgemeinde Vasoldsberg ist das Halten von Hunden - unabhängig von der Größe - steuerpflichtig.

Zur Anmeldung eines Hundes ist der/die HundehalterIn verpflichtet, wenn er einen über 3 Monate alten Hund in der Marktgemeinde Vasoldsberg hält.

Von der Abgabe befreit sind:

- Diensthunde öffentlicher Wachen sowie Hunde, welche zur Erfüllung sonstiger öffentlicher Aufgaben notwendig sind
- Diensthunde des beeideten Forst- und Jagdschutzpersonals in der für die Erfüllung ihrer Aufgabe erforderlichen Anzahl
- speziell ausgebildete Hunde, die zur Führung blinder oder zum Schutz hilfloser Personen notwendig sind oder die nachweislich zur Kompensierung einer Behinderung der Halterin/des Halters diesen oder auf deren Hilfe diese Personen zu therapeutischen Zwecken angewiesen sind
- Hunde eines konzessionierten Bewachungsunternehmens
- Hunde in behördlich bewilligten Tierheimen

Sämtliche Änderungen der persönlichen Daten der Hundehalterin/ des Hundehalters (z.B. Namensänderung, Wohnsitzwechsel

usw.) bzw. des Hundes (Weitergabe, Ableben des Hundes usw.) sind der Buchhaltung der Gemeinde bekanntzugeben.

Notwendige Unterlagen:

- Chipnummer
- Registriernummer (Bestätigung der Eintragung in die Heimtierdatenbank)
- Nachweis der Haftpflichtversicherung für den Hund/die Hunde (Kopie der Versicherungspolize oder Bestätigung der Versicherung)
- Hundekundenachweis (wenn in den letzten fünf Jahren kein Hund angemeldet wurde)

Kosten:

- Die Hundeabgabe wird für das Kalenderjahr eingehoben und beträgt jährlich € 60,-

Abgabenbegünstigungen:

Für Hunde, die ständig zur Bewachung von

- a. land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben,
- b. Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen erforderlich sind



- c. für Hunde, die nach ihrer Art und Ausbildung von ihrem Besitzer zur Ausübung seines Berufs oder Erwerbs benötigt werden und
- d. Jagdhunde beträgt die Abgabe jährlich € 30,-

Fristen und Termine:

Die Hundeabgabe ist jährlich bis zum 15. April zu entrichten. Anträge auf Ermäßigungen müssen bis zum 28. Februar des Jahres gestellt werden.



• **Aus dem Bauamt** •

Die Baubehörde der Marktgemeinde Vasoldsberg informiert

Bäume und Hecken an der Grundgrenze

Grenzt ein Grundstück an eine Straße gilt folgendes: Überhängende Baumkronen, vorragende Hecken und Sträucher behindern Fußgänger:innen, andere Verkehrsteilnehmer:innen, aber auch Einsatzkräfte wie Rettung und Feuerwehr. Nach § 91 StVO sind Grundeigentümer:innen verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, auszuästen, zurückzuschneiden oder zu entfernen. Bitte achten Sie auch darauf, Verkehrszeichen und Tafeln sowie Beleuchtungsanlagen von Bewuchs freizuhalten.

Kontakt:

Monika Juritsch, Telefon: 03135/46104-12

E-Mail: juritsch@vasoldsberg.gv.at



Gemeindenachrichtenblatt Vasoldsberg - Annoncenschaltung

Das Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg ist ein wichtiges Medium und **die** Kommunikationsplattform der Gemeinde. Als Regionalmedium ist die Zeitung interessant für Firmen und Institutionen, die ihre Produkte, Leistungen und Informationen der gesamten Gemeindebevölkerung präsentieren wollen. Aus diesem Grund besteht sowohl für einheimische als auch für auswärtige Firmen und Institutionen die Möglichkeit, kostenpflichtige Einschaltungen im Gemeindenachrichtenblatt zu annoncieren.

Redaktion: Marktgemeinde Vasoldsberg, AL-Stv. Matthias Griech und Eva Wolf, Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg, 03135/46104-20 bzw. 03135/46104-14, e-mail: griech@vasoldsberg.gv.at bzw. wolf@vasoldsberg.gv.at

Nächste Erscheinungstermine 2023:

Sommerausgabe: KW 28

Weihnachtsausgabe: KW 51

Redaktionsschluss:

Sommerausgabe: 2. Juni 2023

Weihnachtsausgabe: 3. November 2023

Anzeigengrößen und -preise:

Annoncen (Farbdruck)	Format in mm (B x H)	Preise für 2023
1/8 Seite	91 x 59	€ 85,-
1/4 Seite	91 x 123	€ 145,-
1/4 Seite quer	187 x 59	€ 145,-
1/4 Seite hoch	52 x 251	€ 145,-
1/3 Seite quer	187 x 80	€ 175,-
1/2 Seite quer	187 x 123	€ 260,-
1/2 Seite hoch	91 x 251	€ 260,-

Die Platzierung der Anzeigen erfolgt durch die Gemeinde.



• **Aus der Marktgemeinde** •

Vorsorgevollmacht



**Öffentlicher Notar
MMag. Dr. Christian Reich**

Seit 2007 besteht die Möglichkeit, eine Vertrauensperson für den Fall zu benennen, dass man selbst nicht handlungs- und entscheidungsfähig ist.

In der Vorsorgevollmacht wird im Regelfall bestimmt, wer das Haus oder die Wohnung betreut, wer Bankgeschäfte erledigt, Pensions- oder Pflegegeldanträge stellt, die notwendige Einwilligung in medizinische Behandlungen erteilt oder diese ablehnen kann und vieles mehr. Daneben wird auch festgelegt, wann die Vorsorgevollmacht in Kraft treten soll und wann diese widerrufen werden kann. Wie bereits bei Testamenten seit Jahrzehnten bewährt, wird die Vorsorgevollmacht in einem zentralen Register registriert und kann dort vom Gericht abgefragt werden. Mit der Vorsorgevollmacht wird daher verhindert, dass das Gericht einen Erwachsenenvertreter (früher Sachwalter) bestellt, der oftmals eine fremde Person ist. Weitere Auskünfte erteilen wir gerne bei einem persönlichen Gespräch in unserer Kanzlei oder auch bei einem Sprechtag in der Gemeinde. Die erste Auskunft ist immer kostenlos.

MMag. Dr. Christian Reich, öffentlicher Notar

Dr. Auner Straße 22/2
8074 Raaba-Grambach
Tel. Nr.: 0316/909900
E-Mail: kanzlei@notar-raaba.at
W: notar-raaba.at

Kostenlose Rechtsberatung

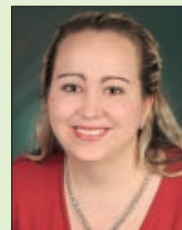
Notar MMag. Dr. Christian Reich steht den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr im Marktgemeindeamt zur Verfügung. Verbindliche Anmeldung für einen Beratungstermin unter 03135/46104-20.

Recht informativ

Anwaltskanzlei Dr. Wimmer



RA Dr. H. Wimmer
Rechtsanwalt,
Strafverteidiger,
eingetragener
Treuhandler



RAA Mag.ª Birgit Kaiser

Bäume, Sträucher & Hecken!

Der Frühling steht wieder vor der Tür und damit auch einige Rechtsfragen. Es ist ein direktes Pflanzen von Bäumen, Sträuchern und Hecken sowie Aufstellen von Zäunen an angrenzenden Privatgrundstücken, nicht jedoch auf die Grundgrenze erlaubt, ein bestimmter Abstand ist nicht vorgesehen. Unter Rücksichtnahme auf den Nachbarn bzw. dessen Rechte ist jedoch ein ausreichender Abstand empfehlenswert. Für die Beanspruchung von fremdem Grund durch Pflanzen, Bepflanzungsarbeiten, Zäune oder Zaunerrichtungsarbeiten ist die Zustimmung des Grundeigentümers notwendig. Auch bestehende Servitutsrechte (z.B. Fahrrechte) entlang der Grundgrenze dürfen durch Bepflanzungen, Zäune oder Arbeiten nicht beeinträchtigt werden, da andernfalls eine Besitzstörung vorliegt. Um Ihre konkreten Fragen zu diesem oder anderen Rechtsgebieten besprechen zu können, vereinbaren Sie einen kostenlosen Erstberatungstermin unter tieferstehendem Kontakt.

*Eine schöne Frühlingszeit
wünschen Ihre Rechtsberater!*

RA Dr. Herbert Wimmer & RAA Mag.ª Birgit Kaiser

Hauptplatz 58, 8410 Wildon, Tel. 0664 / 76 96 061
Web: www.ihrerechtehand.at

DI Peter Skalicki-Weixelberger vom Vermessungsbüro INNOGEO steht den Gemeindebürgerinnen und -bürgern nach telefonischer Vereinbarung zur kostenlosen Erstberatung in Vermessungsfragen zur Verfügung. Um vorherige Terminvereinbarung im Gemeindeamt wird gebeten.





Müllsammelinseln werden neu organisiert

Wie bereits angekündigt, soll im gesamten Bezirk auf Initiative des Abfallwirtschaftsverbandes bzw. der AGR (Altglasrecycling Austria) eine Umstellung auf die größeren Altglascontainer im Hubsystem erfolgen, die ein effizienteres Entleeren ermöglichen. Bei den Hubbehältern wird der Container per Kran auf den LKW gehoben und per Bodenklappe über den getrennten Weiß- und Buntglasbehältern entleert. Glassammel-LKW mit Hub-System fassen dreimal mehr

Altglas als LKW mit Schüttsystem. Die speziellen Einwurf-Öffnungen der Behälter führen zu einer besseren Sammelqualität. Zudem wird die Gesamtanzahl der Müllsammelinseln im Gemeindegebiet auf strategisch wichtige Standorte reduziert. Diese werden ausgebaut und mit mehr Containern bestückt. In diesem Fall gilt klar Qualität geht vor Quantität. Bis 2025 soll die Umstellung abgeschlossen sein.



0800 44 99 33 **Psy**
Not.

Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark
24/7, anonym & kostenfrei

PsyNot ist eine kostenfreie 24h-Notfall-Hotline, die Steirerinnen und Steirern bei akuten Krisen als erste Anlauf- und Ansprechstelle zur Verfügung steht.

Ein geschultes Expertenteam berät rund um die Uhr, ob bei suizidalen Gedanken, Konfliktsituationen oder Überforderungsgefühlen. Das Krisentelefon unterstützt sowohl Betroffene als auch Familienangehörige, Bekannte, stationär entlassene Klientinnen und Klienten in akuten Problemsituationen oder Personen, die beruflich mit Betroffenen zu tun haben.

www.psynot-stmk.at **0800 44 99 33**

Appell an unsere Gemeindebürger:

Das Abbrennen der Osterfeuer am Karsamstag wirkt sich negativ auf unsere Luft aus. Aus diesem Grund ersuchen wir, von Brauchtumsfeuern abzusehen und stattdessen unser Service zu nutzen, Ihren Baum- und Strauchschnitt kostengünstig von der Gemeinde abholen zu lassen.





• **Aus der Marktgemeinde** •

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Vasoldsberg gelangt ab Juni 2023 die Stelle eines/r

Gemeindearbeiters/in für 40 Wochenstunden (=Vollbeschäftigung)

zur Besetzung. Die Anstellung im Bauhof erfolgt vorerst befristet auf ein Jahr und kann bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert werden.

Zu den Aufgaben zählen sämtliche in der Gemeinde anfallenden Tätigkeiten wie beispielsweise:

Ortsbildpflege, Arbeiten im Zusammenhang mit der Wasserversorgung, der Abwasserbehandlung, der Abfallbeseitigung (ASZ), der Straßenbetreuung einschl. Winterdienst, der Betreuung, Wartung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude usw. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des steierm. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes in der derzeit geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
2. abgeschlossener Präsenzdienst bei männlichen Bewerbern
3. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
4. abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (z. B.: Maurer, Tischler, Zimmerer, Elektriker, Schlosser usw.)
5. gute PC-Kenntnisse
6. selbstständiges Arbeiten, aber auch Teamfähigkeit

7. Führerschein der Gruppen B und C (Führerschein E und Staplerschein wären vorteilhaft)
8. Unbescholtenheit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit, allgemeine körperliche und geistige Eignung für die Durchführung sämtlicher bei der Gemeinde anfallenden Arbeiten
9. Bereitschaft zur Weiterbildung
10. Übernahme von Wochenend- und Nachtbereitschaftsdiensten
11. Durchführung des Winterdienstes
12. Mitgliedschaft bzw. Bereitschaft zur Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Vasoldsberg

Bewerbungsfristen:

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Vordienstzeiten sowie Vorlage der Nachweise über die Berufsausbildung und weiterer Nachweise (Führerscheinkopie, Strafregisterauszug, Meldezettelkopie) sind bis spätestens 28. April 2023 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Vasoldsberg, Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg, abzugeben.

Stellenausschreibung

Der Verein Wiki Vasoldsberg schreibt für allgemeine Reinigungstätigkeiten und für Essensausgaben in Einrichtungen von Wiki Vasoldsberg und der Gemeinde die Stelle

einer/s **Raumpflegerin/s** aus.

Aufgabenbereich:

Reinigung von Räumlichkeiten von Wiki Vasoldsberg und der Marktgemeinde Vasoldsberg, Winterdienst im Außenbereich, Pflegen von Gartenanlagen bzw. Unterstützung bei Essensausgaben.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
2. Vollendetes 18. Lebensjahr (bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst)
3. Flexibilität in der Dienstverrichtung (z. B. Dienstzeiten, Mehrleistungen, usw.)
4. Soziale Kompetenz und guter Umgang mit Kindern

Beschäftigungsausmaß: 37,5 - 50% (15 - 20 Wochenstunden)

Beschäftigungsbeginn: ab sofort

Beschäftigungsdauer:

vorerst befristet auf ein Jahr, bei Eignung wird eine Fixanstellung in Aussicht gestellt

Die Einstellung erfolgt über Wiki Vasoldsberg nach dem Mindestlohntarif lt. BGBl. II, Nr. 521/2021, Verordnung vom 2. Dezember 2021

Bewerbungsfristen:

Schriftliche Bewerbungen inkl. erforderlicher Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden oder sonstige Nachweise) sind bis spätestens Freitag, 28. April 2023 beim Marktgemeindeamt Vasoldsberg, 8076 Vasoldsberg, Hauptplatz 1, einzubringen.



Umstieg auf CITIES APP - das bisherige Bürger-SMS läuft aus

Nachdem die neue Gemeinde App „CITIES“ sehr gut angenommen wird, werden die bisherigen Bürger-SMS, welche zuletzt noch parallel dazu ausgesandt wurden, mit Ende Juni 2023 eingestellt.

Aus diesem Grund empfehlen wir, sich die CITIES App schnellstmöglich gratis aus Ihrem App Store herunterzuladen, sollten

Sie das noch nicht getan haben. Sollten Sie Hilfe benötigen, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Marktgemeinde Vasoldsberg zu den Parteienverkehrszeiten/Öffnungszeiten bei Fragen gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung. Auf der Seite der Marktgemeinde Vasoldsberg in der CITIES-App sind alle wichtigen Anlaufstellen, Formulare und Links

einfach und benutzerfreundlich abrufbar. Wie es sich für ein modernes Bürgerservice gehört, teilen wir mit Ihnen via CITIES aktuelle Gemeindeinformationen und -News. Zusätzliche Funktionen umfassen die Möglichkeit, Anliegen an unsere Gemeinde direkt zu übermitteln und einen Müllkalender, der Sie an Abfahrtermine erinnert.

CITIES

Ein frohes Osterfest wünscht dir CITIES!

Scanne deine Rechnungen bis 30. April direkt nach dem Einkauf in der CITIES-App & gewinne einen von drei tollen Preisen im Gesamtwert von 1.000 EUR.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

9:41 Bonuswelt
Mein Wallet Kontaktlos Scannen
Filter: Meine Bonuswelt
CITIES-FRÜHLINGSGEWINN
Endet am 30. Apr. 2023
33 Lose gesammelt
50 € bis zum nächsten Los
Sammelpässe Alle an
Burgersammelpass Brot Sammelpass
Burgerei Bäckerei & Konditorei...

NOCH BIS 30. APRIL MITMACHEN!

Impressum nach § 24 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Bgm. Johann Wolf-Maier, 8076 Vasoldsberg, Hauptplatz 1, Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594, E-Mail gde@vasoldsberg.gv.at • **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** 1. Medieninhaber: wie oben. 2. Grundle. Richtung: Das Mitteilungsblatt ist ein Nachrichten- und Informationsblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg. Es dient zur Aufklärung und Information der Bevölkerung. Seine Aufgabe ist es, umfassende Informationen über Angelegenheiten im kommunalen Wirkungsbereich der Gemeinde zu verbreiten. Erscheinungsweise: nach Bedarf. Layout: Pierer Werbeagentur, Hauptstraße 148, 8301 Laßnitzhöhe, Druck: Impuls Druck, Sinabelkirchen

• **Aus der Marktgemeinde** •

Advent in Vasoldsberg

Nachdem wir aus bekannten Gründen zwei Jahre keine Adventveranstaltungen organisieren konnten, durften wir im vergangenen Advent zu einem Stück Normalität zurückkehren. Es war uns daher eine besondere Freude, wieder ein umfangreiches Programm zusammenzustellen, um sich gemeinsam auf die schönste Zeit im Jahr einzustimmen. Die Sehnsucht nach dieser Normalität spiegelte sich in den enormen Besucherzahlen an allen 4. Adventsontagen wider.

Der große Adventkranz am Vorplatz des Achteckstadels sowie viele kleine von den Besucherinnen und Besuchern mitgebrachte Kränze wurden am 1. Adventsontag von Diakon Ing. Mag. Dr. Christian Wessely gesegnet. Die musikalische Umrahmung dieser ersten Adventfeier

übernahm eine Bläsergruppe unserer Marktmusik. Stärken konnten sich die Teilnehmer, wie an allen Adventsontagen, bei Tee, Punsch und Mehlspeisen.

Den 2. Adventsontag untermalten die Kinder der Hügellandschule, die einige Lieder zum Besten gaben sowie der Kirchenchor Nestelbach. Das Highlight war traditionell der Besuch des Nikolauses, der jedem Kind ein Nikolaussackerl, gefüllt mit allerhand Leckereien, überreichte.

Als wahrer Besuchermagnet erwies sich die Präsentation der Weihnachts-CD der Musikschule am 3. Adventsontag, welche in Kooperation mit dem Musiker und Produzenten Leo Aberer und dem Produzenten Walter Wessely aufgenommen wurde. An dieser Stelle gebührt beiden genannten Herren nochmals ein

aufrichtiges Dankeschön für die Umsetzung dieses tollen Projektes. Zudem wurden unter allen anwesenden Teilnehmern 4 Weihnachtsbäume und auf CITIES App zusätzlich noch zwei Weihnachtsbäume verlost. Die 4. Adventfeier wurde von der Vasoldsberger Musikgruppe „Die Junker“ gestaltet. Zudem wurden von Margarethe Neuhold weihnachtliche Geschichten verlesen, wodurch man sich bestens auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen konnte. Herzlicher Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr, welche die Möglichkeit des Abholens des Friedenslichtes im Innenhof der Feuerwehr organisiert hat.







• Aus der Marktgemeinde •

Kinderfasching

Die Gemeinde machte es sich im heurigen Jahr relativ kurz entschlossen zur Aufgabe, für unsere Familien erstmals einen Kinderfasching im Veranstaltungszentrum zu organisieren. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit konnte sich das Ergebnis sehen lassen – ein volles VAZ und viele strahlende Kinderaugen waren die Mühen mehr als wert.

An insgesamt 4 Spielstationen konnten sich die Kinder körperlich, spielerisch und kreativ betätigen. Ein besonderes Dankeschön geht an 4 Mitarbeiterinnen unseres

Kindergartens, die sich bereit erklärt haben, die Betreuung dieser Stationen zu übernehmen. Lohn für alle absolvierten Stationen waren Zuckerwatte und frisches Popcorn, welche als Highlight gratis ausgegeben wurden.

Zauberkünstler Gabriel begeisterte bereits vorab mit seiner Kinderzaubershow „Schwubi di Wub“ sowohl Groß als auch Klein.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Natürlich durften auch Faschingskrapfen nicht fehlen. Die Preise waren bewusst sehr moderat gewählt, was in der

derzeitigen Phase, wo alles teurer wird, bei den Eltern naturgemäß gut ankam.

Am Schluss der Veranstaltung konnten sich sowohl die Kinder als auch die Eltern zu cooler DJ Musik auspowern.

Ein herzlicher Dank gebührt an dieser Stelle allen Gemeindeangestellten und -arbeitern, die mit der Organisation sowie ihrer Mitarbeit diese Veranstaltung so erfolgreich gemacht haben.

Aufgrund des Erfolges freut sich die Gemeindeführung unter Bürgermeister Johann Wolf-Maier bereits jetzt auf viele „Faschingsnarren“ beim nächsten Kinderfasching 2024.







• **Aus der Marktgemeinde** •

Weitere hohe Auszeichnung für den Vasoldsberger Star-Fotografen Wolfgang Gangl

Die Community des Austrian Modelbusiness und eine Expertenjury wählten Wolfgang Gangl zum Fotografen des Jahres 2022. Die Marktgemeinde Vasoldsberg gratuliert recht herzlich.



Menschenbilderausstellung gastiert auch 2023 wieder in Vasoldsberg

Es sind emotionale, ausdrucksstarke und großformatige Portraits (1,4 x 1,4 m), die im Rahmen der Freiluftausstellung „Menschenbilder“ gezeigt werden. Die Bilder beleben Plätze, ganz ohne Schwellenangst wird Fotografie den Menschen nähergebracht und die Bildbänke auch als Sitzmöbel genutzt.

Es freut uns ganz besonders, dass diese Wanderausstellung heuer zum zweiten Mal in Vasoldsberg gastieren wird.

Termin: 14.09. – 05.10.2023



Steirische Vizemeisterin im Wintertriathlon kommt aus Vasoldsberg!

Die Vasoldsbergerin Christina Sieber hat beim Wintertriathlon (8 km Laufen auf Schnee, 10 km Mountainbiken auf der Loipe und 10 km Langlaufen) in St. Jakob im Walde bei den Steirischen Meisterschaften den 2. Rang erlangt! Außerdem hat sie in der Altersklasse W 40 den 1. Platz bei den österreichischen Meisterschaften belegt. Die Marktgemeinde Vasoldsberg gratuliert zu diesen hervorragenden Leistungen sehr herzlich und wünscht ihr weiterhin viel Freude bei der Ausübung dieses Sportes.





„Gesunde Gemeinde“ Vasoldsberg

Als Mitglied im Netzwerk der „Gesunden Gemeinden“ hat sich die Marktgemeinde Vasoldsberg entschieden, mit „Styria vitalis“ enger zusammenzuarbeiten. Im Rahmen dieser Kooperation stehen der Marktgemeinde Vasoldsberg verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit zur Verfügung. Wie z. B. Gesundheitsprojekte, Vermittlung von Kursen oder Information und Beratung zu Gesundheitsthemen.



Deswegen laden wir Sie HERZLICH am 17.04.2023 zum kostenfreien Vortrag „Fühl dich Wohl! Mehr Zufriedenheit im Leben“ ein.

Beginn: 18:30 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

Wo: Gemeindefestsaal Vasoldsberg (Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg)

„Fühl dich Wohl! Mehr Zufriedenheit im Leben“

Wie kann man trotz Belastungen und steigender Anforderungen gesund und glücklich bleiben?

Was stärkt, was schützt?

Und was hilft, im täglichen Leben zufriedener zu werden und es zu bleiben?

In diesem VORTRAG lenken wir unseren Blick aufs Wohlbefinden: Dafür werden einfache und alltagstaugliche Methoden aus der Positiven Psychologie und Resilienzforschung* vorgestellt und es liefert viele Anregungen für die psychische Widerstandskraft. Das

Angebot ist eine gute Basis, um den Alltag seelisch und körperlich gesund zu meistern und mit mehr Zufriedenheit durchs Leben zu gehen.

Der Vortrag wird von Mag. Robert Gürtler gehalten; Psychologe (Klinischer- und Ge-

sundheitspsychologe, Arbeitspsychologe, Trainer für Stressmanagement und vieles mehr ;-)

Wir freuen uns auf euer Kommen und bitten um Voranmeldung bis 12.04.2023 unter der Nummer 0664/75026520.

Bürgermeister Johann Wolf-Maier

Eure „Gesunde Gemeinde“ Vertreterin GRⁱⁿ Annika Zangerle



Abfuhr von Restmüll, Papier und „Gelben Säcken“

Die Abfuhr von Restmüll, Papier und „Gelben Säcken“ erfolgt auch im Jahr 2023 laut den jeweiligen Kennzeichnungen im Umweltkalender. Bitte die Tonnen bzw. die Säcke **immer einen Tag vor den jeweiligen Abfuhrterminen** hinausstellen!



• **Informatives** •

Klima- und Energiemodellregion - Energie-Erlebnisregion Hügelland



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND

Photovoltaik in der Freifläche

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürger:innen der KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland,

zum Jahresanfang darf ich einen kurzen Überblick über die Entwicklungen zum Thema Photovoltaik in der Freifläche geben. Wie in der letzten Ausgabe dargestellt, verfolgt das Land Steiermark basierend auf den österreichischen Klimazielen, eine ambitionierte Agenda hin zu bilanziell 100% erneuerbaren Strom bis 2030.

Zur Erreichung dieser Ziele wird nach Berechnungen des Landes Steiermark als auch vom Bundesverband Photovoltaik auf die Notwendigkeit von PV-Freiflächenanlagen verwiesen. Dem zugrundeliegend beschloss die Landesregierung eine Novelle zur Ausweisung von „Vorrangzonen für PV-Freiflächen-Großanlagen“ welche bis Ende März zur Begutachtung aufliegt¹.

Konkret werden, wie bereits medial berichtet, für die Steiermark 37 Vorrangzonen mit einer Fläche von rund 825 ha bei Anlagengrößen von 10 ha bis 45 ha ausgewiesen und dies in Gebieten guter Netz-Infrastruktur². Die sechs Gemeinden der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ sind von diesen Vorrangzonen nicht betroffen. Die Politik ist sich einig, dass eine vorrangige Nutzung von Dach- und ohnehin versiegelten Flächen zum Ausbau von PV-Anlagen genutzt werden soll. Gleichermaßen weiß

man über die Notwendigkeit von PV-Freiflächenanlagen als Teilbaustein zur Klimazielerreichung. Eine Lösung könnten sogenannte Agri-PV Anlagen darstellen. Das sind Freiflächenanlagen die eine agrarische Doppelnutzung vor-

sehen und somit nach Fraunhofer ISE eine potenzielle Flächennutzungseffizienz von 160% bis 186% aufweisen (siehe Abbildung 1). Erreicht wird dies indem Lebensmittel und Energie auf derselben Fläche produziert werden.³

In diesem Zusammenhang sei auf Arbeiten von Herrn Anton Koller (LK Steiermark) in Bezug auf Agri-PV in Hühnerweiden und auf Herrn Dr. Leonhard Steinbauer (Versuchsanstalt Haidegg) in Bezug auf Agri-PV in Baumkulturen (Obstplantagen) mit jeweils vielversprechenden Ergebnissen verwiesen. In Abbildung 2 ist eine exemplarische Darstellung einer Hühnerweide mit PV-Anlage (links) und einer Apfelplantage mit semitransparenten PV-Modulen (rechts) ersichtlich.

Abschließend ein Hinweis auf aktuelle Förderbedingungen für Photovoltaikanlagen



Abbildung 2: Darstellung Agri-PV Anlagen in Hühnerweiden (links) und Apfelplantage (rechts)

und zum Programm „Raus aus Öl und Gas“. Nutzen Sie die Möglichkeit und informieren Sie sich zu diesem Thema auf unserer Homepage:

www.energie-erlebnisregion-huegelland.at

Für persönliche Beratung stehen Ihnen die „Ich tu´s“ Energieberater:innen zur Verfügung, darunter unser KEM-Kernpartner DI Christian Luttenberger, zu finden unter:

www.erom.at



Mit energiereichen Grüßen

DI Michael Lamprecht

michael.lamprecht@posteo.at

+43 664 25 72 999

¹ <https://www.energate-messenger.at/news/230072/steiermark-37-zonen-fuer-grosse-photovoltaikanlagen>

² https://www.kleinezeitung.at/steiermark/6242262/Auf-fast-825-Hektar_Land-enthuellt-Plaene_37-grosse-Flaechen-fuer

³ <https://www.ise.fraunhofer.de/content/dam/ise/de/documents/publications/studies/APV-Leitfaden.pdf>



© Fraunhofer ISE

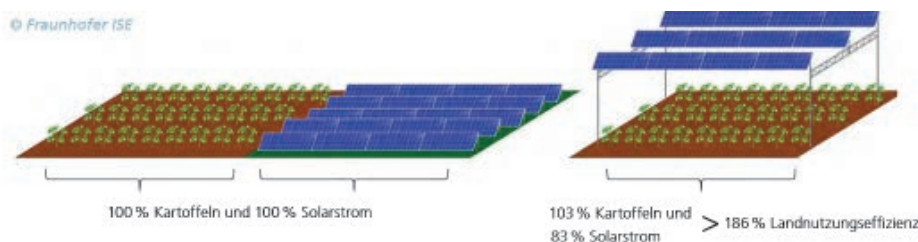


Abbildung 1: Flächennutzungseffizienz bzw. Landnutzungseffizienz nach Forschungsergebnissen am Beispiel Kartoffelanbau vom Fraunhofer ISE



LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG IN STEIERMARK
VEREIN ZUR PRÄVENTION VON BRAND- UND ELEMENTARSCHÄDEN

Kohlenmonoxid – die unterschätzte Gefahr!

- **Entsteht bei Verbrennung.** Kohlenmonoxid (CO) – eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff – wird bei unvollständigen Verbrennungsprozessen kohlenstoffhaltiger Stoffe in die Luft freigesetzt und kommt auch im Brandrauch vor.
- **Nicht wahrnehmbar.** Dieses Gas ist nicht nur farb-, geruch- und geschmacklos, zudem reizt es die Atemwege nicht. Dadurch merken die Betroffenen nicht (oder zu spät), wenn sie es einatmen. Kohlenmonoxid entzieht sich allen menschlichen Sinnesorganen.
- **Giftig beim Einatmen.** Das Gas zählt zu den gefährlichen Atemgiften. Es wird leicht über die Lunge aufgenommen und hemmt bzw. blockiert in weiterer Folge den Sauerstoffaustausch. Trotz Sauerstoffmangel verspüren Betroffene dabei keine Atemnot.
- **Vielfältige Symptome.** Erschwerend kommt hinzu, dass die Anzeichen einer Vergiftung undeutlich bleiben. Die Symptome reichen von Kopfschmerz über Schwindel bis hin zum plötzlichen Tod.
- **Kohlenmonoxidvergiftung.** Schon geringe Mengen CO sind hochwirksam. Mit zunehmender Zeitdauer und Konzentration treten unterschiedliche Krankheitszustände auf. Betroffene werden schlussendlich bewusstlos. Auch Langzeitschäden sind möglich.
- **Lebensgefahr.** Höhere Dosen des giftigen Gases sind tödlich! Doch erfolgen Kohlenmonoxidvergiftungen in Alltagssituationen oft schleichend. Die Ursache der allmählich eintretenden Beschwerden bleibt unentdeckt, obwohl längst akute Lebensgefahr besteht.

! VORSICHT BEI NOTSTROMAGGREGATEN

Im Zuge der anhaltenden Debatte um Stromabschaltungen und Blackouts haben Menschen damit begonnen, im Haushalt vorzusorgen. Notstromaggregate sind jedoch nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt, sondern (sofern technisch dazu geeignet) nur für kurzzeitige Einsätze. Damit von Notstromaggregaten keinerlei Gefährdung ausgeht, sind stets die **Betriebsvorschriften des Handbuchs** exakt einzuhalten. Die Vorgaben zur Verwendung, zum Einsatzzweck, zur max. Betriebsdauer und zur Wartung können sich je nach Modell/Hersteller unterscheiden. Notstromaggregate mit Verbrennungsmotor (Benzin/Diesel) sollten aus Sicherheitsgründen niemals in geschlossenen oder in schlecht belüfteten Räumen verwendet werden. Es besteht **Lebensgefahr!** Auch Kellerräume, Garagen und Nebenräume sind ungeeignet. Denn Kohlenmonoxid verbreitet sich äußerst leicht und durchdringt völlig unbemerkt vermeintliche Hindernisse, wie Türen, Decken und Wände. Darüber hinaus ist besondere Vorsicht geboten beim Hantieren mit Benzin oder Diesel, sowohl beim Befüllen des Tankes, als auch bei der Einlagerung des für den Bedarfsfall benötigten Kraftstoffes. Es besteht sonst unter Umständen **Brand- und Explosionsgefahr**. Bitte aufpassen.

8010 Graz | Roseggerkai 3
Tel: 0316/82 74 71 - 0 | Fax: DW 21 | ZVR: 805139820

Mehr Informationen finden Sie unter www.bv-stmk.at



Hausnummerntafeln

Sie sind nicht nur eine Vorschrift des Steiermärkischen Baugesetzes, sondern vielleicht auch lebensrettend. Wenn Sie noch keine haben, ersuchen wir Sie, eine entsprechende Tafel im Bereich Ihrer Liegenschaft gut sichtbar anzubringen. Die

Ausführung Ihrer Hausnummerntafel muss nicht einheitlich erfolgen, sie bleibt Ihnen überlassen. Die Tafeln können bei diversen Schilderherstellern in Graz und Umgebung erworben werden.





• **Infrastruktur** •

Straßenbauprojekte 2023

Auch für heuer sind wieder zahlreiche Straßenprojekte in Planung und Vorbereitung.

So soll heuer die Gartenstraße saniert und auch ausgebaut werden. Dabei soll die bestehende Entwässerung saniert und auch die Straße selbst saniert und neu asphaltiert werden.

Weiters sind die Sanierung bzw. der Ausbau des Gemeindeweges im Bereich Autohaus Posch in Breitenhilm, sowie der Ausbau des Gemeindeweges im Bereich der Fa. Oberberger, ebenfalls in Breitenhilm („Grammelweg“) angedacht.

Hierzu bedarf es zwar noch einige Vorberei-

tungsarbeiten, trotzdem möchten wir beide Straßenstücke heuer in Angriff nehmen.

In Wagersbach soll ein Gehsteig in der Feldstraße, beginnend von der Landesstraße bis etwa Ortsende Wagersbach, errichtet werden. Damit sollen die Bewohnerinnen und Bewohner, vor allem aber die Kinder dieses relativ enge und kurvige Straßenstück bis zur Landesstraße sicher begehen, und damit auch auf sicherem Wege den öffentlichen Bus in der Landesstraße erreichen können.

In der Wagersfeldsiedlung soll ein Gehsteig

in einem Teilbereich der Wagersfeldstraße errichtet, und die dazugehörige bestehende Oberflächenentwässerung saniert werden. Weiters sollen auch Oberflächenwasserableitungen entlang von Gemeindestraßen, z. B. am Schöglerweg in Birkengreith, saniert bzw. neu errichtet werden. Damit sollen in diesen Bereichen Schäden die durch einzelne Starkregenereignisse auftreten können, möglichst vermieden werden.

Diverse Vermessungsarbeiten in der Gemeinde

Am Beginn des heurigen Jahres wurden einige Gemeindestraßen in Bereichen, wo es bislang noch keine Vermessung gegeben hat, neu vermessen.

Dies betrifft einmal den Ausbau und die Sanierung in der Kreuzstraße vom Bereich der Hügellandalpakas bis zur Kuppe Abzweigung Richtung Ferbersdorf.

Weiters wurde der zweite Teil des fertiggestellten Wegausbaues Maxleggweg/Zehentberg bis zum Anschluss an die Landesstraße neu vermessen. Hier ist es auch geplant, die Gemeindegrenze zur Nachbargemeinde Nestelbach an die neue Straßengrenze zu verlegen.

In der Schlosstraße wurde auch ein we-

sentlicher Teil, beginnend von der Landesstraße Richtung Schloss Klingenstein, neu vermessen.



Lieferung neuer Kran für UNIMOG U219

Im April heurigen Jahres wurde der neue Kran für den im Vorjahr angekauften UNIMOG U219 ausgeliefert. Mit diesem Kran wird die Arbeit für die Mitarbeiter im wirtschaftlichen Bereich wesentlich erleichtert. Der Kran hat einen Hebekorb, einen Rotator mit Zweischalengreifer, eine Palettengabel

und einen Holzgreifer. Damit können jetzt viele Arbeiten rasch und sicher erledigt werden.

Mit Lieferung des Kranes ist der neue UNIMOG U219 komplett, das Fahrzeug selbst mit der Winterdienstausrüstung wurde bereits im Spätherbst 2022 ausgeliefert

und leistete im Winterdienst bereits sehr gute Dienste.

Mit dem Ankauf des UNIMOGs samt aller Zusatzgeräte ist damit ein weiterer wesentlicher Schritt zur Verbesserung der Fahrzeugausstattung des Wirtschaftshofes der Gemeinde gelungen.



Umsetzung Radverkehrskonzept GU-Süd – Maßnahmenbündel 2023

Für das Jahr 2023 sind für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes der GU-Süd konkrete Maßnahmen in Ausarbeitung. Dabei werden diverse Markierungen für bestehende Radwege ausgearbeitet, und sollen 2023 auch umgesetzt bzw. ausgeführt werden.

Weiters ist in diesem Konzept auch eine Radabstellanlage für einige Fahrräder im Be-

reich der Sportstraße geplant. Ebenso sollen auch die bereits angelaufenen Planungsarbeiten für die Radwegsplanung entlang der Landesstraße von der Sportstraße bis zum alten Gemeindeamt weitergeführt werden. Für 2023 sind Gesamtkosten von rd. EUR 77.000 geplant, wobei es aber auch Förderungen in der Höhe von rd. EUR 41.000 geben wird.

In der Etappe I des Radverkehrskonzeptes, welches den Zeitraum 2023 – 2025 umfasst, sind Maßnahmen mit Kosten von insgesamt rd. 114.000 umfasst, wobei hier Förderungen in der Höhe von EUR 63.000 vorgesehen sind. Dabei wird jetzt auch für 2024 und 2025 jeweils ein Maßnahmenbündel definiert und dieses auch für das jeweilige Jahr extra beschlossen.

Ende Vorsitz GU-Süd

Mit der Vollversammlung am 31. Jänner 2023 endete die zweijährige Vorsitzperiode der Marktgemeinde Vasoldsberg in der GU-Süd. In den beiden Vorsitzjahren konnten unter der Führung von Bürgermeister Johann Wolf-Maier einige Projekte und Weichenstellungen für die nächsten Jahre umgesetzt werden. Hier sind die wichtigsten dazu angeführt:

- gemeinsame Kroatienhilfe 2021

- Radverkehrskonzept der GU-Süd mit Definition Umsetzungsmaßnahmen
- Vorbereitung und Umsetzung des neuen Verkehrsbündels Graz Südost ab Juli 2023 mit Kostenaufteilung
- Revitalisierung GU-Süd Rundwanderweg
- erste Schritte zu einer möglichen regionalen Energiegemeinschaft GU-Süd
- Aktionsplan Mobilität 2040

Der Bürgermeister dankt dem Büro Regionalentwicklung mit Mag. Johannes Leitner und Fr. Barbara Koinegg für die gute fachliche Begleitung während der zwei Jahre.

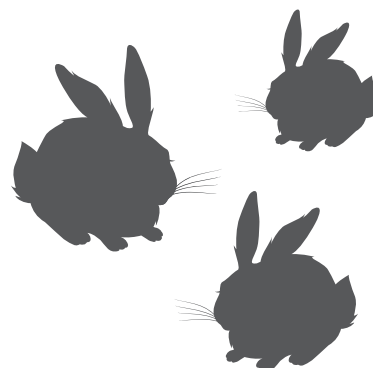
Mit 31. Jänner 2023 hat die Gemeinde Fernitz-Mellach mit Bürgermeister Robert Tulnik für die nächsten zwei Jahre die Obmannschaft in der GU-Süd übernommen.

Architektenwettbewerb Hofmühlstraße

Anfang Februar 2023 wurde der Architektenwettbewerb für eine geplante Wohnbebauung in der Hofmühlstraße angrenzend an die Landesstraße gestartet. Unter der fachlichen Führung der Kampus Raumplanungs- und Stadtentwicklungs GmbH. mit DI. Daniel Kampus wird die Wohnbaugruppe Ennstal als Grundeigentümer diesen Wettbewerb abwickeln. Insgesamt sind acht

Architekturbüros zu diesem Wettbewerb geladen. Anfang Mai 2023 soll der Gewinner feststehen.

Die Gemeinde freut sich auf tolle Einreichungen zu diesem Wettbewerb und hofft nach Umsetzung eines tollen und hochwertigen Projektes wieder zufriedene Bürger in der Gemeinde begrüßen zu dürfen.





• **Infrastruktur** •

Revision 5.0 des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde

Die Revision des Flächenwidmungsplanes 5.0 der Gemeinde ist voll im Gange. Das beauftragte Raumplanungsbüro Interplan mit Arch. DI Günter Reissner hat alle eingegangenen Baulandwünsche gesichtet und ist jetzt dabei, diese gemeinsam mit der Gemeinde zu erörtern. Zu den einzelnen Baulandwünschen sind auch übergeordnete Aufgaben wie Örtliches Entwicklungskonzept, Energieraumplanung, Regelungen für Freiflächen PV-Anlagen, sowie die Themen

Mobilität, Freizeit oder auch Infrastruktur, um hier nur die wichtigsten zu nennen, mit zu planen und diese für deren Umsetzung gut vorzubereiten.

Die Revision ist eine Mammutaufgabe für die Gemeinde, gilt es doch die Weichen für eine Entwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren zu stellen.

Nach derzeitigem Stand hoffen wir mit einem Beschluss zur Auflage der Revision mit etwa Mitte des heurigen Jahres.

Kauf Erdgeschoss Hauptplatz 3

In der Gemeinderatssitzung am 26. Jänner 2023 wurde der Kauf des Erdgeschosses Hauptplatz 3 einstimmig beschlossen. Damit gehört jetzt das komplette Gebäude Hauptplatz 3 der Gemeinde. Jetzt werden die vertraglichen Dinge und erforderlichen Genehmigungen dazu abgewickelt, mit einer Übernahme des Erdgeschosses ist mit Mai 2023 zu rechnen.

Die Gemeinde freut sich, damit ein mo-

dernes Büro- und Geschäftsgebäude im Zentrum der Gemeinde zur Verfügung zu haben. Wir werden uns natürlich bemühen, sämtliche Einrichtungen des Hauses auch weiter anbieten zu können. Das Erdgeschoss soll weiter von den bisherigen Mietern genutzt werden, im Obergeschoss sind großteils Räumlichkeiten, die die Gemeinde selbst nutzt, sowie auch die Musikschule untergebracht.



Ankauf neuer Kommunaltraktor mit Winterdienstgeräten

Der Ankauf eines neuen Kommunaltractors geht jetzt in die Endphase.

Freizeitpark am Ferbersbach

Im Frühjahr wurden erste Gehwege im Bereich des neuen Freizeitparks am Ferbersbach angrenzend an die bestehende Sport- und Freizeitanlage der Gemeinde errichtet. Damit ist es möglich, von der Sportstraße weg entlang des Ferbersbaches bis zum Kreuzstadl spazieren zu können. Einige Sitzbänke entlang dieses Spazierweges sollen zum Rasten und Entspannen einladen.





Unterricht Kaiser

Kursübersicht 1. Halbjahr 2023

ermöglicht von der Marktgemeinde Vasoldsberg

ENGLISCH-Kurse für jedes Niveau

WHEN? Sa, 11 bis 12 Uhr ab 15.04., HOW MUCH? € 15,-/60 min (ab zwei Teilnehmern)

UNGARISCH-Kurse für jedes Niveau (Einstieg laufend möglich)

WANN? Mo, 19 bis 20 Uhr ab 17.04., WIE VIEL? € 15,-/60 min (ab zwei Teilnehmern)

ITALIENISCH-Kurse für jedes Niveau (Einstieg laufend möglich)

Anfänger (keine Vorkenntnisse): Di, 19 bis 20 Uhr, ab 18.04.; Schulkenntnisse (Niveau A1/A2):
Sa, 12:30 bis 13:30 Uhr, ab 15.04., QUANTO? je € 15,-/60 min (ab zwei Teilnehmern)

COMPUTER- & Social Media-Nutzung für jedes Niveau

WANN? Sa, 11 bis 12 Uhr ab 15.04., WIE VIEL? € 15,-/60 min (ab zwei Teilnehmern), eigener Laptop erforderlich

Informationen und ANMELDUNG:

- Unterrichtsort: 8076 Hauptplatz 3 (oder online)
 - die Kosten pro Stunde (60 min) betragen ab € 15,-
 - Einzelunterricht ist flexibel (nach Vereinbarung)
- zusätzlich zu obigen Angeboten jederzeit möglich
- Anmeldung und nähere Informationen unter:

Telefon: 0664/76 96 061

Mail: birgit.kaiser@unterricht-kaiser



ONLINE-VORTRAGSREIHE FAMILIENRECHT

mit anonymer kostenloser Teilnahmemöglichkeit, je ca 1,5 Std.

Vortragende: RAA Mag. Birgit Kaiser, Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wimmer

Überblick:

1. Teil 09.05. ab 19 Uhr: Eheschließung (Heirat), Lebensgemeinschaft und eingetragene Partnerschaft: Rechtsfolgen für die Partner

Ehegattenunterhalt, Rechtsfolgen bei Tod des Partners, Notwendigkeit von Eheverträgen etc. mit anschließender Diskussion

2. Teil 16.05 ab 19 Uhr: Trennung, Scheidung und Auflösung der eingetragenen Partnerschaft: Rechtsfolgen für die Kinder

Kindesunterhalt, Obsorge, hauptsächlicher Aufenthalt und Kontaktrecht etc. mit anschließender Diskussion

3. Teil 23.05. ab 19 Uhr: Trennung, Scheidung und Auflösung der eingetragenen Partnerschaft: Rechtsfolgen für die Partner

nachehelicher Ehegattenunterhalt, Aufteilung des Hausrates und des gemeinsamen Vermögens, Auswirkungen von Eheverträgen auf das gemeinsame Vermögen, mit anschließender Diskussion

Anmeldung zur Zusendung des Teilnahmelinks per Mail birgit.kaiser@ihrerechteland.at notwendig



• **Freiwillige Feuerwehr** •

Sehr geehrte Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, liebe Jugend!



Es war der 2. Juli 1923, als mutige Männer mit dem gewissen Weitblick die Freiwillige Feuerwehr Vasoldsberg gründeten. Heute, genau 100 Jahre später, dürfen wir voller Ehrfurcht zurück und voller Hoffnung nach vorne blicken.

Es war uns heuer nach zweijähriger Pause wieder möglich, Sie im Jänner persönlich zu besuchen. Hierfür möchten wir uns für die entgegengebrachte großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken. Neben der finanziellen Unterstützung braucht es

jedoch auch alle Kameradinnen und Kameraden, welche ihre Freizeit opfern, um für unsere Gemeinde da zu sein. Ich möchte mich hier auch bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Leistungen bedanken. Unser Jubiläumsjahr startete mit der Wehrversammlung am 5. Jänner im Veranstaltungszentrum, darauf folgte am 4. Februar der Feuerwehrball im Gasthaus Riedisser. Viele Besucher folgten unserer Einladung und genossen eine grandiose Ballnacht. Herzlichen Dank auch an alle

Gäste, Sponsoren und Unterstützer unseres Feuerwehrballs.

Zu Redaktionsschluss stand der 30. März als Auslieferungstag für unser neues Fahrzeug HLF4 fest. Ein Großprojekt, welches über drei Jahre Planung erforderte, konnte endlich zum Abschluss kommen. Mehr dazu lesen Sie in der Sommerausgabe der Gemeindepresse.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei unserem großen Jubiläumsfest von 2. bis 3. Juni im Veranstaltungszentrum Vasoldsberg besuchen. Ein Fest für alle wird von Freitagabend bis Samstagabend im großen Festzelt gefeiert. Details entnehmen Sie dem Programm.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Osterfest und einen schönen Start in den Sommer.

Besuchen Sie uns Anfang Juni bei unserem Jubiläumsfest und feiern wir gemeinsam „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Vasoldsberg“.

HBI Kevin Linhart
Feuerwehrkommandant



Am 5. Jänner fand im Veranstaltungszentrum die Wehrversammlung statt, wo verdiente, langjährige Kameraden ausgezeichnet wurden.



Vielen Dank an alle Besucher und Unterstützer unseres Feuerwehrballs am 4. Februar, es war grandios.



Eher ruhig verlief der Winter. Am Foto im Einsatz bei einer Baumbergung in der Waldstraße.



**FEUERWEHR
VASOLDSBERG**

**EINLADUNG ZUM
JUBILÄUMSFEST
DER FEUERWEHR
VASOLDSBERG.**

**100
JAHRE**
1923-2023

2.&3. Juni 2023 JUBILÄUMSFEST

BEREICHSLEISTUNGSBEWERB

Freitag, 2. Juni ab 18 Uhr Sportplatz Vasoldsberg

Überzeugen Sie sich von den Leistungen der Feuerwehr-Wettkampfgruppen aus Graz-Umgebung und der Region.

SICHERHEITSTAG

Samstag, 3. Juni ab 10 Uhr

Veranstaltungszentrum Vasoldsberg

Vorführungen der Steirischen Einsatzorganisationen.

100 JAHR FESTAKT

Samstag, 3. Juni ab 17 Uhr

Veranstaltungszentrum Vasoldsberg

Festakt mit Fahrzeugsegnung HLF4
Ab 20:00 Uhr Dämmerstopp.



Zivilschutz
Steiermark

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Kommen Sie und überzeugen Sie sich von der Professionalität unserer Einsatzorganisationen.

www.zivilschutz.steiermark.at



• **Unsere Kleinen** •

Gelebte Bildung in Kinderkrippe und Kindergarten – der Österreichische Bildungsrahmenplan

Kinder sind von Natur aus neugierig und haben ein hohes Lernpotenzial, welches die Basis für ihre gesamte Bildungslaufbahn darstellt. In unserer Arbeit ist es uns Pädagog*innen wichtig, jedes Kind als individuelle, eigenständige Persönlichkeit wahrzunehmen. Die Zusammensetzung der Gruppe mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen, Interessen, dem Entwicklungsstand und Alter der Kinder bestimmen unsere

Arbeit. Im Zentrum stehen die Ganzheitlichkeit und das Lernen mit allen Sinnen – der pädagogische Alltag wird demnach so vielfältig und abwechslungsreich gestaltet, dass Kinder die Möglichkeit haben, unterschiedlichste Erfahrungen zu machen.

Die Grundlage für unsere Arbeit im elementarpädagogischen Bereich ist der Bildungsrahmenplan. Dieser stellt eine „Leitlinie“ dar, er beschreibt die pädagogischen Grundlagen und Grundsätze für die Bildungsprozesse im Kindergartenalter und zeigt auf, wie Kinder in Krippe und Kindergarten Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen erwerben und wie sie in den einzelnen Bereichen vom Betreuungspersonal bestmöglich unterstützt werden können.



Das bunte Spinnennetz im Turnsaal sorgte für sehr viel Spaß



Schon in der Kinderkrippe entstehen erste Freundschaften



Auf der Werkbank lernen die Kinder, selbstständig Dinge aus Holz herzustellen



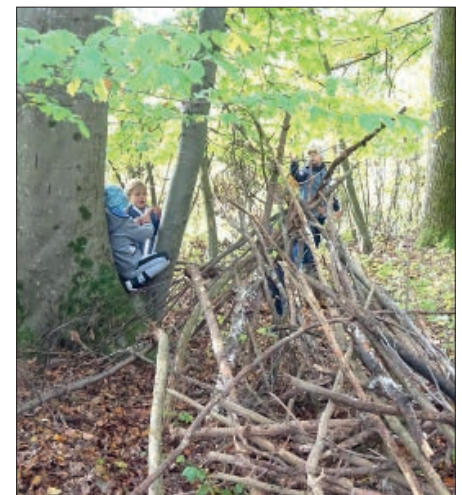
Er ist eingeteilt in die 6 folgenden Bildungsbereiche, die auch in unserer Einrichtung eine wesentliche Rolle spielen:

• **Bewegung und Gesundheit**

Die Bewegung ist sehr wichtig für die Entwicklung emotionaler, sozialer, kognitiver und kommunikativer Fähigkeiten und bildet die Basis für Lernprozesse im Kindesalter. Im pädagogischen Alltag bieten wir den Kindern vielfältige Bewegungsangebote und –anlässe, z.B. in Form von Bewegungsbau- stellen, Laufspielen und unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten im Garten. Auch das Vermitteln eines gesunden Körpergefühls und Körperbewusstseins stellt einen Teil unserer Arbeit dar.

• **Emotionen und soziale Beziehungen**

Die Kinderkrippe bzw. der Kindergarten bieten den Kindern die Möglichkeit, sich erstmals in einer größeren, außerfamiliären Gemeinschaft einzufinden und den Umgang mit Gleichaltrigen zu erfahren. Durch die täglichen Spiel- und Alltagssituationen



Im Wald werden von den Kindern gerne tolle Dinge errichtet, z.B. ein Unterschlupf



Beim Kennenlernen von unterschiedlichen Musikinstrumenten machen die Kinder viele neue Erfahrungen



Das Feiern von Festen fördert die Gemeinschaft und stärkt den Zusammenhalt

in der Gruppe entwickeln Kinder Handlungsstrategien, um mit ihren Emotionen umzugehen und ihre Impulse zu steuern. Die Kinder werden darin bestärkt, Konflikte selbstständig zu lösen und es werden auch schon erste Freundschaften geschlossen.

• Ethik und Gesellschaft

Kinder machen schon in der Krippe bzw. im Kindergarten essentielle Erfahrungen mit Werten und Normen, mit unterschiedlichen Menschen, religiösen Traditionen, Sprachen und der Vielfalt unserer Gesellschaft. Unsere wesentliche Aufgabe besteht darin, den Kindern zu vermitteln, dass jeder Mensch gleich viel wert ist und Diversität eine Bereicherung darstellt.

• Sprache und Kommunikation

Sprache stellt die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen und die Teilnahme am kulturellen und politischen Leben dar. Kontinuierliche Sprachförderung ist daher auch eine zentrale Aufgabe von uns als elementare Bildungseinrichtung. Kinder werden in vielfältigen Alltagssituationen unterstützt, sprachliche Kompetenzen in ihrer Erst- bzw. Zweitsprache zu erwerben.

• Natur und Technik

Kinder haben das natürliche Bedürfnis zu forschen, konstruieren, experimentieren und möchten Antworten auf ihre Fragen finden. In unserer Arbeit sind wir bemüht, diese natürliche Neugier an Technik, Natur, Mathematik, sowie physikalischen bzw. chemischen Vorgängen aufzugreifen und damit z.B. mit Hilfe von

Experimenten und kleinen Forschungsprojekten frühe Lernprozesse anzuregen.

• Ästhetik und Gestaltung

Die frühen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen bieten eine ansprechende Umgebung, in der Kinder ihre Kreativität z.B. bildnerisch, sprachlich oder musikalisch erfahren und ausdrücken können.

Diese 6 Bildungsbereiche ergänzen sich, im Sinne der Ganzheitlichkeit, gegenseitig und werden im Kinderkrippen- und Kindergartenalltag auf unterschiedlichste Art gelebt.

Wir wünschen allen Einwohnern von Vasoldsberg und ganz besonders den Kindern ein frohes, gesegnetes Osterfest.

Für das gesamte Kinderkrippen- und Kindergartenamt: Die Verfasserin Katrin Lienhart und die Leitung der Kindergärten Daniela Resch und Dorothea Fuchs



Besuch von der Dipl. Krankenschwester Carina – die Kinder haben einige spannende Fachbegriffe gelernt und einen Einblick in das Berufsfeld erhalten



Mit den unterschiedlichsten Materialien entstehen einzigartige Kunstwerke



• **Aus der Volksschule** •

Jenaplan Volksschule Vasoldsberg

Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Fortschritt erzielt und bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die in vielen Branchen genutzt werden können. Einer der größten Vorteile von KI ist die Automatisierung von Prozessen. Durch die Verwendung von KI können Unternehmen viele Aufgaben und Prozesse automatisieren, was Zeit und Ressourcen spart und Fehler minimiert. Ein weiterer wichtiger Vorteil von KI ist die Datenanalyse und -verarbeitung. KI kann große Mengen an Daten schnell und effizient analysieren und verarbeiten, was für Entscheidungen auf der Grundlage von Daten von großem Nutzen ist.

Ein weiterer Vorteil von KI ist die Fähigkeit, personalisierte Erfahrungen für Nutzer bereitzustellen. Indem es die Vorlieben und Verhaltensmuster der Nutzer erkennt, kann KI darauf reagieren und eine personalisierte Erfahrung bereitstellen. In Bereichen wie der medizinischen Diagnostik kann KI auch eine verbesserte Präzision bieten, indem es Prozesse mit höherer Präzision als menschliche Benutzer durchführt.

KI-Systeme können auch 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche arbeiten, ohne Pause, was zu einer verbesserten Produktivität und Effizienz führt. Außerdem können KI-Systeme sehr schnell skaliert werden, um größere Datenmengen und Anforderungen zu bewältigen, was für Unternehmen von Vorteil ist, die mit wachsenden Datenmengen konfrontiert sind.

Obwohl KI eine Vielzahl von Vorteilen bietet, ist es wichtig zu beachten, dass sie auch einige Herausforderungen und Risiken mit sich bringt. Dazu gehören Datenschutz- und Datensicherheitsprobleme, Diskriminierung und fehlerhafte Entscheidungen. Daher ist es wichtig, dass KI-Systeme sorgfältig entwickelt und verwaltet werden, um sicherzustellen, dass sie einen positiven Effekt haben und nicht gegen die Interessen von Nutzern oder Gesellschaft eingesetzt werden.

ChatGPT



Start

Tipp:

Viel mehr Bilder zu dieser Geschichte:
[vs-vasoldsberg.at/2022/11/lernwelten/](https://www.vasoldsberg.at/2022/11/lernwelten/)
oder QR Code





... natürlich intelligent

Die ersten Monate sind für unsere Erstklässler in den Familienklassen bereits vorbei und es wäre schade, diese vielen Impressionen und Lernsituationen, die sich ihnen und uns bieten, nicht auch zu zeigen und sie in die Öffentlichkeit zu tragen.



(c) 2022

Volksschule Vasoldsberg

Egal ob es um Buchstabenerarbeitung, das Betreten mathematischer Zahlenräume, das soziale Zusammenspiel beim gemeinsamen Erarbeiten von Aufgabenstellungen, das Ausdrücken von Empfindungen und Gefühlen geht – immer geht es auch darum, die Begeisterung und Erwartungen, mit denen sie in unsere Schule eingetreten sind, nicht nur zu erhalten, sondern sie immer wieder staunend in neue Lernwelten eintauchen zu lassen.

Schauen und staunen sie mit, in welcher Intensität – ganz ohne Druck – Lernen bei uns statt findet ...
(Internetlink links nebenan)

Einladung zum Musical

Wir möchten Sie herzlich zum Musical
„Tausend Farben hat die Welt“ am 28. April 2023
09:00 öffentliche Generalprobe
16:00 Premiere einladen.

Näheres dazu auf unserer HP:
vs-vasoldsberg.at/event/schul-musical





• Aus der Volksschule •

Jenaplan Volksschule Vasoldsberg

Am Marktplatz



(c) 2022
Volksschule Vasoldsberg

Die ganze Geschichte mit vielen Bildern unter:
vs-vasoldsberg.at/2022/12/mathematik-am-marktplatz
oder QR Code



Leute, die Händler sind in der Stadt!

Menschenlärm am Marktplatz. Frische Ware ist eingetroffen!
Es wird angeboten, gefeilscht, gehandelt, gekauft. Empörung über
Wucherpreise und der Versuch, diese zu umgehen.

Der Tauschhandel und das Niederschreiben des Tauschwertes ist
wohl der Ursprung der Schrift und der Mathematik!
Naheliegender, dass auch wir den Umgang mit Geld und das Gefühl
für dessen Wert am Marktplatz üben ...

Lesen Sie die ganze Geschichte auf unserer Homepage
(Internetlink nebenan).



... natürlich intelligent



Haben Sie es bemerkt?

Das Intro zum Beitrag der Volksschule Vasoldsberg auf der vorigen Seite haben wir uns durch einen „künstlich intelligenten“ Schreibautomaten - im konkreten Fall ChatGPT - erzeugen lassen, mit der Aufgabenstellung, das Wesen und den derzeitigen Stand der künstlichen Intelligenz mit rund 250 Worten zu beschreiben (oder besser gesagt, aus den schier unendlichen großen digitalen Datenbanken des Internets zusammenzusuchen und zu generieren).

In Minutenschnelle, grammatikalisch fehlerfrei, politisch korrekt, unanstößlich, seelenlos.

Die Debatte um „Künstliche Intelligenz“ wird derzeit intensiv und (aus unserer Sicht zum Glück) sehr kontroversiell geführt. Diese Diskussionen machen vor den Schulen nicht halt. Ganz im Gegenteil!

Fordern die einen dringend schon die nächste Überarbeitung des Lehrplans und neben den digitalen Werkzeugen den Einbau der künstlichen Intelligenz in den täglichen Unterricht, empfehlen die anderen ein Zurück zu Tafel und Kreide.

Die Übernahme von Aufgaben in unserem täglichen Leben durch digitalen Ersatz schreitet in riesigen Schritten voran und ist in vielen Bereichen nur mehr schwer wegzudenken.

Nicht zuletzt sind „lernende Systeme“ in unsere Sprache und unser Denken eingedrungen. Machten vor dreißig Jahren (Internet-) Suchmaschinen das Lexikon zu Hause obsolet, begannen Computerprogramme automatisch unsere Texte zu korrigieren und vernetzten uns „soziale“ Netzwerke und Apps im letzten Jahrzehnt zu einem globalen Tratsch-Dorf, so sind es nun Computeralgorithmen und lernfähige neuronale Netzwerke, die uns das Generieren von Texten und „scheinbarem“ Wissen abnehmen.

Was sie nicht können, sind Nachdenken, Zweifel, Ringen um die richtigen Worte, sie in Zwischentöne verpacken, Fabulieren, Träumen und neue Lösungen im Dialog suchen – es sei denn, man hat den Algorithmen aufgetragen, menschliches Verhalten nachzuahmen und vorzutäuschen.

Grund genug, noch einmal eine Seite zurückzublättern und uns bei unserer Arbeit, die Kinder für deren Zukunft „natürlich“ fit zu machen, zu beobachten.

Viel zum Nachdenken wünschen Ihnen
Gabriele Weber und das Team der Volksschule

In Kooperation mit dem
Elternverein:

**Einladung
zum Musical**

Siehe vorige Seite!



• **Unsere Kleinen** •

Eltern-Kind-Baby-Treff – Ausweitung der Öffnungszeiten

An die neue Leiterin des Eltern-Kind-Baby-Treffs, Fr. Sabrina Zacharias, wurde mehrfach der Wunsch um Ausweitung der Öffnungszeiten herangetragen. Gerne ist die Gemeinde unter Bürgermeister Johann Wolf-Maier diesem Wunsch nachgekommen und hat die Öffnungszeiten per 1. März 2023 wie folgt festgelegt: **jeweils mittwochs, 8:15 – 11:45 Uhr**

Alle Familien mit ihren Kindern im Alter zwischen 0 und 4 Jahren sind herzlich zu diesen Treffen eingeladen.

Die zwei Physiotherapeutinnen Ruth Herrgesell und Julia Blanzano von der Praxis Senfgelb & Barfuss (Hauptplatz 3, 8076 Vasoldsberg) bieten nachstehende kostenfreie Workshops im heurigen Jahr im Rahmen des Eltern-Kind-Baby-Treffs an:

- 03. Mai 2023: Tragen aus Physiotherapeutischer Sicht/Einblick Trageberatung
- 05. Juli 2023: Wie kann ich meinem Kind eine optimale motorische Entwicklung ermöglichen?
- 05. Sept. 2023: Workshop & Fragestunde rund um's Stillen
- 08. Nov. 2023: Alles rund um's „Trockenwerden“



Sabrina Zacharias (stehend) mit ihren Teilnehmerinnen



Die Marktgemeinde Vasoldsberg freut sich auf rege Teilnahme!

Sandra's mama FIT* Sportliche Herausforderung für (Bald)Mamas in Vasoldsberg, Graz & Online

Willst du:

- ✓ Spaß am Training mit deinen Kleinen?
- ✓ Energie an der frischen Luft tanken?
- ✓ Fit und gesund bleiben?

Dann bist du bei mir richtig!
<https://mamafit.at/trainer/sandra-vinkroin/>



TAGESMÜTTER Tagesmütter Graz-Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH

Ausbildungsstart
TAGESMUTTER/-VATER, KINDERBETREUER/IN

TERMINE:

- Graz: 14.9.2023 | 03116 / 671 460-16
- Kalsdorf: 5.10.2023 | 03135 / 554 84-23
- Gleisdorf: 6.11.2023 | 03135 / 554 84-23

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann rufen Sie uns bitte an!

Ausbildungskosten € 1.950,- (Komplettpaket)
 Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten!

www.tagesmuetter.co.at






• **Informatives** •

Ausschreibung abgeschlossen:

Die Busrevolution für den Südosten von Graz!



Die Ausschreibungen für das neue Buskonzept für die Gemeinden südöstlich von Graz sind abgeschlossen. Die Busrevolution, die für die Gemeinden eine Verdoppelung der Fahrplankilometer bringen wird, rückt einen Schritt näher.

Der Raum zwischen Schemerlhöhe im Osten über Hausmannstätten, Fernitz und Kalsdorf bis in den Süden nach Allerheiligen und Wildon sowie im Westen nach Premstätten kämpft immer mehr mit der steigenden Verkehrslast. „Wollen wir die Menschen mehr zum öffentlichen Verkehr bringen, dann müssen die Alternativen wie zum Beispiel der RegioBus entsprechend attraktiv sein. Mit den neuen Fahrplankonzepten im Südosten von Graz, die ein dichteres Angebot auf den Hauptachsen von und nach Graz und auch gänzlich neue tangentielle Linien vorsehen, können wir unseren potenziellen neuen Kundinnen somit ein tolles Angebot zum Umstieg vom Auto legen,“ so LH Stv. Anton Lang. Im Zuge der EU-weit notwendigen Ausschreibung, die nun abgeschlossen worden ist, haben insgesamt 13 Gemeinden der Region das Angebot von Land Steiermark und Verkehrsverbund angenommen, gemeinsam den RegioBus-Zielfahrplan für die nächsten zehn Jahre zu entwickeln. Der Südosten der Landeshauptstadt ist bekanntlich eine der am stärksten wachsenden Regionen Österreichs. Entsprechend war es perspektivisch notwendig, den Busverkehr nicht nur kapazitätsmäßig zu verstärken, sondern gänzlich neu zu ordnen, um somit auch neue Mobilitätsbedürfnisse abdecken zu können.

Was wird mit 9. Juli 2023 nun neu?

Linie 511 Graz – Vasoldsberg – Schemerl

Die Linie verkehrt neu auf der Strecke Graz – Raaba – Hausmannstätten – Vasoldsberg – Schemerl.

Die Fahrten der Linie 431 werden durch die Linie 511 übernommen und verkehren über St. Peter statt über Murpark.

Die Verbindung zum Murpark erfolgt mit den Linien 500/501 mit Anschluss in Hausmannstätten. Wichtige Schülerkurse der Linie 431 zum Murpark werden von der Linie 515 übernommen. Von Montag bis Freitag verkehrt die Linie 511 von 5 bis 20 Uhr im Halbstundentakt (stündlich bis Schemerl und stündlich bis Premstätten, zwischen 9 und 11 Uhr stündlich auf der Gesamtstrecke). Abends (20 bis 0 Uhr), samstags, sonn- und feiertags verkehrt die Linie stündlich bis Premstätten Ort.

- In Raaba Kreisverkehr hat die Linie Anschluss an die Linie 75 zum Murpark sowie zu den Linien 425/430/440/660 nach Pachern.
- Am Bahnhof Raaba hat die Linie Anschluss zur S3 nach Graz und Fehring, zur Linie 72 zum Murpark sowie zur Linie 660 nach Pirka.

- In Hausmannstätten hat die Linie Anschluss zu den Linien 500/501 nach Graz und St. Stefan/Wolfsberg.
- Am Knoten Schemerl hat die Linie Anschluss zu den Linien 430 nach Graz über Raaba und X44 nach Graz und St. Marein.

Linie 515 Graz – Gössendorf – Hausmannstätten – Vasoldsberg – Nestelbach (Schüler*innenverkehr)

Die bisherige Linie 431 verkehrt neu als Linie 511 über Raaba statt über Gössendorf nach Vasoldsberg und Nestelbach. Dazu gibt es im Hausmannstätten stets einen Anschluss von den Linien 500/501 auf die Linie 511. Für starke Schülerkurse gibt es weiterhin die Linie 515, die auf dem Linienweg der bestehenden Linie 431 von Graz über Murpark nach Nestelbach verkehrt, weiters besteht auch die morgendliche Schulfahrt von Premstätten über Fernitz nach Kalsdorf weiterhin.

Linie 514 Hausmannstätten – Vasoldsberg – Aschenbachberg – Eisental (Schüler*innenverkehr)

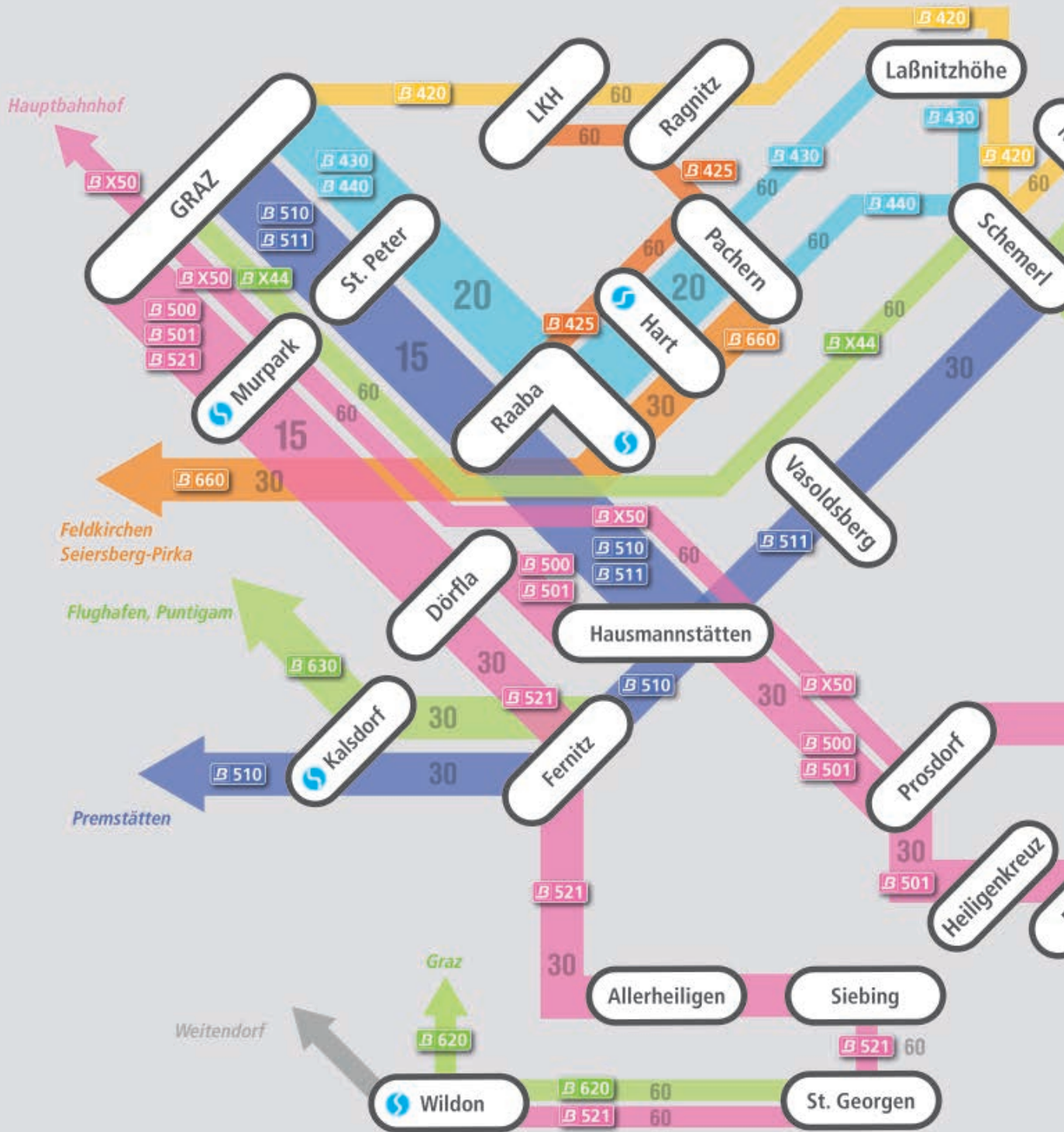
Die Linie 514 übernimmt die Leistungen der Linie 431 im Bereich Aschenbachberg/ Eisental. Morgens gibt es fünf Fahrten (zweimal von Aschenbachberg, dreimal von Eisental), die auf die Schulen in Graz, Hausmannstätten und Vasoldsberg ausgerichtet sind. Nachmittags gibt es fünf Fahrten, die in Hausmannstätten Schule starten, Vasoldsberg Schule bedienen und danach zuerst Aschenbachberg und dann Eisental bedienen. (Bitte beachten Sie, dass die Stichstrecke Lukas, von Aschenbachberg nach Raaba, wegen fehlender Wendemöglichkeit nicht mehr bedient werden kann)

Plan siehe nächste Seiten.





GRAZ SÜD-OST: NETZSCHEM

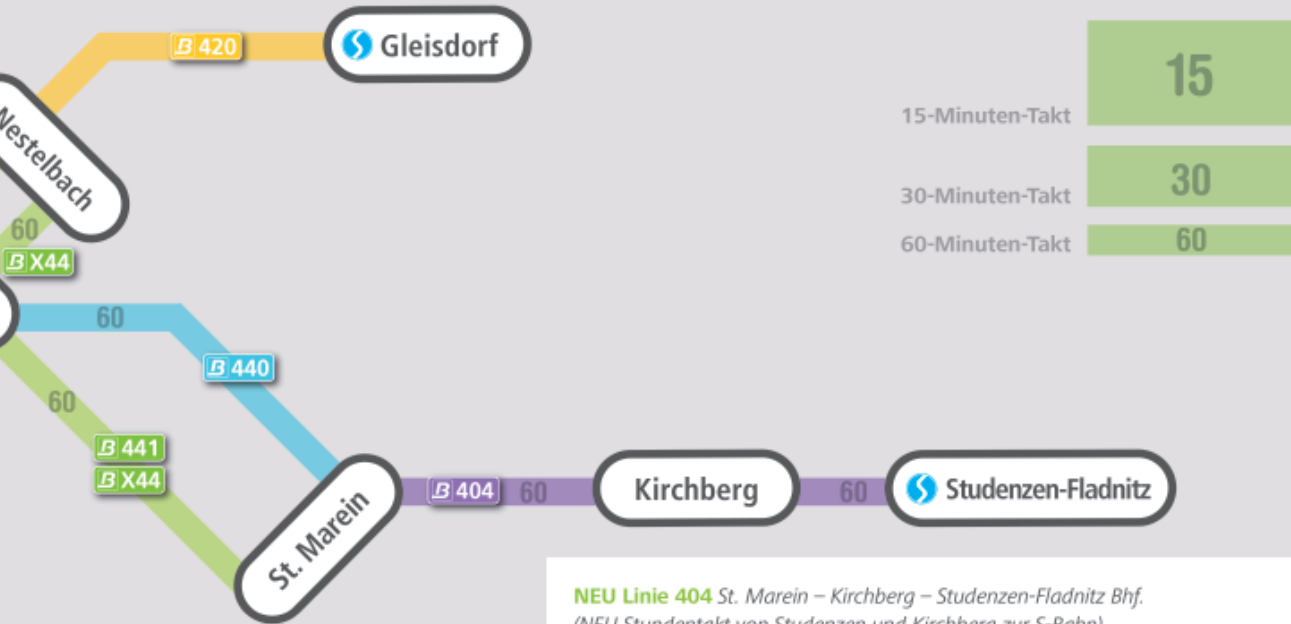


RegioBus Steiermark

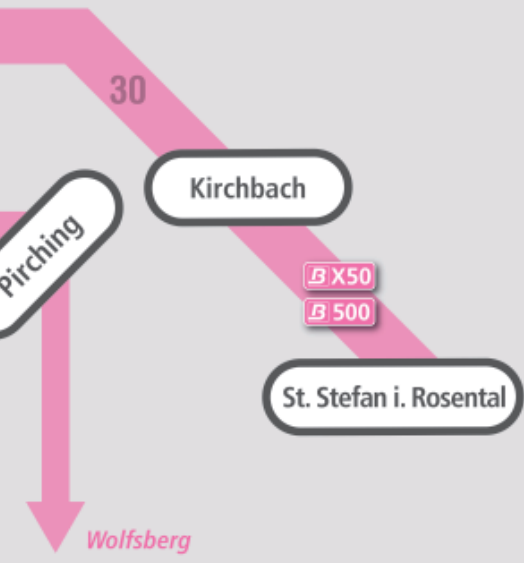


REGIOBUS-HAUPTLINIEN

Taktintervalle zu Hauptverkehrszeiten



15-Minuten-Takt	15
30-Minuten-Takt	30
60-Minuten-Takt	60



- NEU Linie 404** St. Marein – Kirchberg – Studenzen-Fladnitz Bhf. (NEU Studentakt von Studenzen und Kirchberg zur S-Bahn)
- Linie 420** Gleisdorf – Nestelbach – Laßnitzhöhe – Graz Andreas-Hofer-Platz
- NEU Linie 425** Raaba – Hart – Pachern – Lustbühel – Ragnitz – Graz LKH
- Linie 430** Schemerl – Laßnitzhöhe – Pachern – Hart – Raaba – Graz Jakominiplatz (NEU über Tomeschtal)
- Linie 440** St. Marein – Prüfing – Nestelbach – Schemerl – Steinberg – Pachern – Hart – Raaba – Graz Jakominiplatz
- Linie X44/441** St. Marein – Krumegg – Schemerl – express via A2 – Murpark – Graz Jakominiplatz (NEU Expressbus X44 im Studentakt)
- Linie 500** St. Stefan – Kirchbach – Prosdorf – Hausmannstätten – Dörfla – Murpark – Graz Jakominiplatz – Graz Andreas-Hofer-Platz
- NEU Linie 501** Wolfsberg im Schwarzaul – Pürching am Traubenberg – Heiligenkreuz am Waasen – Prosdorf – Hausmannstätten – Dörfla – Murpark – Graz Jakominiplatz – Graz Andreas-Hofer-Platz
- Linie X50** St. Stefan – Kirchbach – Prosdorf – Hausmannstätten – Grambach – Expressbus via A2Z – Murpark – Graz Hauptbahnhof (NEU im Studentakt)
- Linie 510** Premstätten – Kalsdorf – Fernitz – Hausmannstätten – Grambach – Raaba – Graz Jakominiplatz
- Linie 511** Schemerl – Vasoldsberg – Hausmannstätten – Grambach – Raaba – Graz Jakominiplatz
- Linie 521** Wildon – St. Georgen an der Stiefing – Siebing – Allerheiligen – Fernitz – Gössendorf – Dörfla – Murpark – Graz Jakominiplatz – Graz Andreas-Hofer-Platz
- Linie 620*** St. Georgen an der Stiefing – Wildon – Neudorf – Graz ÖGK
- Linie 630*** Fernitz – Kalsdorf – Flughafen – Puntigam
- NEU Linie 660*** Hart – Raaba – Feldkirchen – Seiersberg – Pirka – (Gedersberg)

*Vergabeverfahren läuft noch!





• **Hügellandschule** •

Weihnachten in der Hügellandschule



Auch dieses Jahr wurden all unsere Adventkränze in den Klassenräumen von den Kindern selbst gebunden und dekoriert. Jede Klasse erhielt so ihren eigenen individuellen Kranz, der mit viel Liebe geschmückt wurde. Die Kinder zeigten handwerkliches Geschick und hatten viel Freude bei der Arbeit.

22. Dezember – Übergabe kleiner Geschenke an die Bewohnerinnen und Bewohner des SeneCura-Heimes

In der Adventzeit gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Hügellandschule Va-

soldsberg kleine Gedichte als Geschenke für die Bewohner:innen des SeneCura-Heimes. Liebevoll wurden noch kleine Zeichnungen und persönliche Weihnachtswünsche auf dem Gedicht gestaltet.

Stellvertretend für die Schule überreichten am 22. Dezember 5 Schüler:innen die Weihnachtsgedichte an die Bewohner:innen. Die Freude aller über den Besuch der Kinder

und die Geschenke war spürbar und auch für die Kinder war es ein bewegendes Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön auch noch einmal für den tollen Empfang!



English tea time

The children from both the middle school and primary school have enjoyed two exciting projects in a week. Firstly, an English tea with sandwiches and cupcakes made a nice 'learning by doing' combined with culture lessons. In addition, the older children were able to choose a book, and could do various creative tasks in response to their reading, such as their musical response or designing a new front cover for the book.





Ausflug Oper

Am 19. Jänner machten die Volksschulkinder aus dem zweiten Stock einen besonderen Ausflug. Es ging für sie bereits um 8 Uhr mit dem Bus nach Graz. Bei der Oper

angekommen, wurde gleich eine Führung durch die verschiedenen Bereiche dieses prunkvollen Gebäudes gemacht. Die Kinder waren schwer beeindruckt und konnten

hinter die Kulissen blicken. Im Anschluss daran schauten wir noch das Musical „Frau Holle“ an.





• **Hügellandschule** •

Buntes Faschingstreiben in der Hügellandschule Vasoldsberg



Dosenschießen, Kinderschminken, Limbo, Eierlauf, Zaubershow und der Höhepunkt: leckere Krapfen! Die Schul-Faschingsparty war ein voller Erfolg! Die Volksschule durfte gemeinsam mit der Mittelschule einen aufregenden Tag verbringen.

Unsere großen Schüler:innen organisierten sowie betreuten unterschiedliche Stationen, bei denen unter anderem Geschick, Rhythmus und Tempo gefragt waren. Der Spaß kam auf keinen Fall zu kurz, denn bei stimmungsvoller Musik konnte im Schulhof bei angenehmen Temperaturen das Hüftbein

geschwungen werden, mit übergroßen Kostümierungen wurde Schokolade geschnitten und die Sieger:innen des Bienenbowlings wurden gekürt. Wer mit seiner Verkleidung noch nicht ganz zufrieden war, konnte sich beispielsweise gruselige Spinnen oder bunte Schmetterlinge ins Gesicht malen lassen. Der Biss in einen leckeren Krapfen mit Marillenmarmelade durfte am Ende des Tages, bevor die Zeugnisübergabe startete, selbstverständlich nicht fehlen.

Ein gelungener Start in die Semesterferien!





Schnuppertag in der Mittelschule

Was für ein aufregender Tag: Unsere Volksschulkinder der dritten und vierten Klasse durften einen ganzen Tag im Stockwerk der Mittelschule schnuppern. Voller Aufregung, Stolz und einem kleinen bisschen Unsicherheit ging es um 8:00 Uhr im Morgenkreis los. Danach ging es weiter mit Englisch-, Deutsch- und Mathematikeinheiten. Zwischendurch wurde experimentiert und gezeichnet. Die Unsicherheit



verflog schnell und unsere „Kleinen“ hatten richtig viel Spaß und Freude. Mit den Worten „Das war der coolste Tag überhaupt!“ kamen sie am Ende des Schultages in ihre Klassen zurück. Dieses Highlight werden wir auf jeden Fall bald wiederholen.



Pierer
Werbeagentur

Harald Pierer · 0664 / 43 05 333
Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe
office@pierer-werbung.com · www.pierer-werbung.com



• **Landjugend Hausmannstätten/Vasoldsberg** •

Landjugend Hausmannstätten - Wir starten ins neue Landjugendjahr



Wir sind motiviert und vor allem sportlich in das neue Jahr 2023 gestartet.

Los ging es gleich mit dem Hallenfußballturnier in Eggersdorf, am 29. Jänner, wo wir mit zwei Burschen-Mannschaften und einer Mädels-Mannschaft an den Start gingen. Unser sportlicher Ehrgeiz und Einsatz haben sich bezahlt gemacht und so wurden wir mit einem ersten Platz bei den Burschen und einem dritten Platz bei den Mädels belohnt. Zwei Wochen später ging es für uns, gemeinsam mit der Landjugend St. Marein, auf nach

Schladming, zu unserem diesjährigen Ski-ausflug. Ganz nach dem Motto „Auffe aufn Berg und oba mit de Schi“ waren wir den ganzen Tag am Hauser Kaibling unterwegs und anschließend durfte natürlich auch ein wenig Apre Ski nicht fehlen.

Und bei all dem Sport darf auch die (Ball-)Kultur nicht zu kurz kommen. Deshalb bereiteten sich unsere Mitglieder akribisch auf den Maskenball des USV Vasoldsberg vor und durften sich dort mit ihren selbstgemachten Kuh-Kostümen den dritten Platz

sichern. Auch beim diesjährigen „Tag der Landjugend“ in Hartberg war die Landjugend Hausmannstätten wieder vertreten.

Nebenbei stecken wir auch schon wieder in den Vorbereitungen auf unser diesjähriges Maibaumaufstellen, welches am 30. April in Vasoldsberg stattfinden wird!

Hast auch du Interesse ein Mitglied der Landjugend Hausmannstätten zu werden? Dann melde dich bei Katharina Kurzmann (0664 2565668) oder Gregor Reitzer (0664 3454199)!





• Bäuerinnen •

Gemeindebäuerinnen berichten

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Mit einem geselligen Neujahrsempfang im GH Riedisser starteten wir am 11. Jänner ins Bäuerinnenjahr. Herzlich begrüßen durften wir dazu unsere Bezirksbäuerin Andrea Simperl und unsere Fachberaterin Magda Siegl. Nach einem kurzen Festakt, musikalisch umrahmt von Andrea Pauli und dem Chor aus Nestelbach unter der Leitung von Walter Wessely, genossen wir ein hervorragendes Neujahrsmenü und verbrachten nette gemeinsame Stunden. Beim Vortrag „Die Dosis macht das Gift“ Ende Jänner gab uns Referentin Jennifer Pöschl einen Überblick rund um die gesunde Ernährung und erläuterte die optimale Versorgung des Körpers mit den wesentlichsten Nährstoffen.

Auch der Spaß kommt nicht zu kurz und so fand am Faschingdienstag wieder unser traditioneller Bäuerinnenfasching im Hofladenstüberl der Fam. Konrad am Aschenbachberg statt. Mit dem Theaterstück „Bauer sucht Frau“ unserer beherzten Bäuerinnen, einem Überraschungsgast, viel Spaß und überaus guter Laune, genossen es alle wieder lustig und fröhlich zu sein.

Mit diesen fachlichen Inputs, Freude und Spaß und diesem Gemeinschaftssinn starten wir ins Frühjahr.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitbürger/innen von Vasoldsberg einen schönen Start ins Frühjahr und ein schönes Osterfest!

Eure Elfi Trummer und Ingrid Voit





• **Seniorenbund Vasoldsberg** •

Ein buntes Programm für die Senioren

Der Vorstand des Seniorenbundes Vasoldsberg hat für das heurige Jahr wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

Als geschäftsführender Obmann des Seniorenbundes Vasoldsberg möchte ich Sie einladen, an unseren Aktivitäten im Jahreslauf teilzunehmen. So sind Wanderungen in und außerhalb des Gemeindegebietes und viele Tagesausflüge geplant. Kultur, Tanz und Sport runden das Angebot ab.

Als Mitglied des Seniorenbundes können Sie an allen Veranstaltungen teilnehmen, auch Ihre Freunde sind herzlich willkommen.

Nachstehend möchte ich Sie kurz über die angedachten Aktivitäten im ersten Halbjahr 2023 informieren:

- **5. Mai 2023, 14 Uhr:** Kegelnachmittag im GH Teschl/Hirschenwirt
- **10. Mai 2023:** Seniorengemeindewandertag
- **24. Mai 2023:** Tagesausflug Lurgrotte bzw. Volkshauspark Frohnleiten
- **2. Juni 2023, 14 Uhr:** Kegelnachmittag im GH Teschl/Hirschenwirt
- **21. Juni 2023:** Tagesausflug Ludlalm am Prebersee

- **7. Juli 2023, 14 Uhr:** Kegelnachmittag im GH Teschl/Hirschenwirt
- **19. Juli 2023:** Tagesausflug Floßfahrt auf der Drau und Stadtbesichtigung in Marburg

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vorstandsmitgliedern und Gebietsbetreuern für die ehrenamtliche Mitarbeit bedanken.

*Bgm. Johann Wolf-Maier
gf. Obmann des Seniorenbundes
Vasoldsberg*



Floßfahrt auf der Drau



Lurgrotte Semriach

Sie wollen Mitglied beim Seniorenbund Vasoldsberg werden?

Kontaktieren Sie den Obmann Bgm. Johann Wolf-Maier unter
Tel. 0664 / 42 07 056 oder per E-Mail unter: wolfmaierjohann@gmail.com

Rasenmähzeiten!

WIR ERINNERN!

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 20:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertag RUHETAG!

Die Zeiten gelten gleichermaßen für
Benzin- und Elektrorasenmäher!



Empfehlung der Marktgemeinde Vasoldsberg

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer auf das Ruhebedürfnis ihrer Nachbarn Rücksicht zu nehmen. So sollten **alle lärmenden und geräuschvollen Tätigkeiten** außerhalb der neben angeführten Zeiten im Interesse gutnachbarlicher Beziehungen **unterlassen** werden.



• **Österreichischer Kameradschaftsbund** •

Ortsverband Hausmannstätten



ZVR-015706353

Unser Kamerad, Fahnenoffizier und Ausschussmitglied Friedrich Wagner verstarb am 10.12.2022 nach schwerer Erkrankung im 76. Lebensjahr. Ein kleiner Rückblick auf sein erfülltes und arbeitsreiches Leben:

Geboren am 6.3.1947 als 5. und jüngstes Kind in Prosdorf, Pfarre Heiligenkreuz am Waasen, wo er auch die Volksschule und anschließend die Hauptschule in Kirchbach besuchte. Anschließend begann er eine Lehre bei der Tischlerei Ferschli in Gösendorf. Seinen Präsenzdienst absolvierte



er von 1.4. - 31.12.1966 in Klagenfurt und war in den Jahren 1967 - 1974 als Reservist im Hochwassereinsatz, wofür er auch ausgezeichnet wurde. Als Zugführer der Reserve rüstete er schließlich ab. Bereits im Jugendalter hat er seine liebe Frau Hermi kennengelernt und

war mit ihr seit 50 Jahren verheiratet. Gemeinsam errichteten sie in Wagersbach ihr trautes Heim.

Nach einigen Jahren als Tischler veränderte er seine Berufslaufbahn und bewarb sich

als Liegenschaftsverwalter bei der Styria Medien AG - Kleine Zeitung. Hier war er bis zu seiner Pensionierung tätig. „Friedl“ verbrachte seine Freizeit gerne in der Natur und pflegte seinen geliebten Garten. 1980 trat er unserem Ortsverband bei und war als Fahnenoffizier ein treuer und verlässlicher Ausrücker. Für die zahlreichen Dienste im Ortsverband wurde unser Kamerad mehrmals gewürdigt und ausgezeichnet. Wir werden dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

(aus der Ansprache von Ehrenobmann Peter Donner - aufgezeichnet von Josef Hubmann)

GUST mobil

IN DEN FRÜHLING bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-App direkt buchen!

Mit Öffi-Karte wie dem KlimaTicket zum 1/2 Preis fahren!

IST mobil

Steirischer Zentralraum | Das Land Steiermark



• **Marktmusik** •

Marktmusik: „Fulminantes Jahresende 2022 und 2023 Jahresbeginn mit Neuwahl des Vorstands



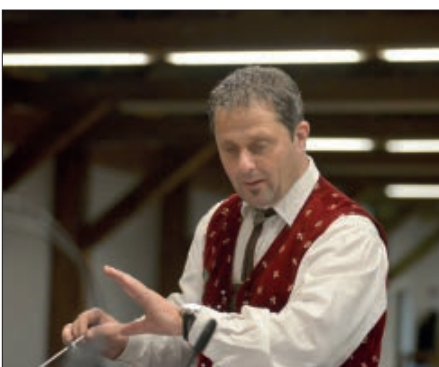
Das Jahreskonzert 2022 war ein großartiger Erfolg. Das Jahr 2023 steckt auch voller Erwartungen. Begonnen hat es mit einer Mitgliederversammlung, bei welcher der neue Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt wurde.

Das **Jahreskonzert am 26. November 2022** im **Veranstaltungszentrum in Vasoldsberg** entwickelte sich bereits zu einem Erfolg, bevor es überhaupt begonnen hatte. Aufgrund dessen, dass es zwei Jahre aus bekannten Gründen nicht stattfinden konnte, war der Andrang an Gästen so groß, dass wir mit dem Saaleinlass bereits eine viertel Stunde früher als geplant begannen. Der Saal des Veranstaltungszentrums füllte sich binnen weniger Minuten und war bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt. Die Musikerinnen und Musiker hatten alle Hände voll zu tun sämtliche noch vorhandenen Sitzgelegenheiten aus allen möglichen Winkeln der Halle zusammenzutragen, damit alle anwesenden Gäste einen Sitzplatz bekamen. Selbst diese reichten nicht aus und somit waren einige Gäste dazu gezwungen, das Konzert stehend anzuhören. Dies tat, wohlgermerkt, der guten Stimmung im Saal keinen Abbruch. Unser Kapellmeister Helmut Rumpf hat für das Konzert den Titel: „Jung und modern (... mit einem Hauch Tradition)“ auserkoren. Dementsprechend präsentierte sich das Pro-

gramm auch. Alles durch und durch moderne ausgewählte Stücke wie z.B. ABBA Gold oder Herb Alperths „Tijuana Brass“. Aber auch eine Polka aus dem 21. Jahrhundert aus der Feder des Österreicher Christian Kramser, die aber den Klang einer gewohnten Polka aus der k. & k.-Zeit, sozusagen als „Böhmen noch bei Österreich war“, aufwies. Wie gewohnt holte unser Kapellmeister mit seinem wohlbehaltenen angenehmen Dirigat alles aus den Musikern der Marktmusik Vasoldsberg heraus, was einfach eine klangliche Wohltat ergab. Es muss auch erwähnt werden, dass einige Musikerinnen und Musiker das erste Mal bei einem Jahreskonzert dabei waren und dies souverän, wie alltäglich, meisterten. Hut ab dafür. Den Höhepunkt des Abends bildete sicherlich das Stück „My Dream“ komponiert von Peter Leitner. Nebst dem hervorragenden Flügelhornsolo von Manfred Jörgler (wie für ihn komponiert) kamen hier sämtliche Instrumentengruppen solistisch

zum Einsatz. Ein klangliches Vermächtnis was seinesgleichen sucht und die Stimmung im Saal regelrecht in die Höhe trieb. Helmut Rumpf ließ es sich in gewohnter Manier nicht nehmen zwei Zugaben zu spielen, von welcher der traditionelle Radetzkymarsch den Abschluss bildete. „Standing ovations“ rissen das anwesende Publikum förmlich aus den Sitzen und es folgte minutenlanger Applaus für dieses wirklich gelungene Konzert. Selbst nach dem Konzert eilten viele Besucher nicht sofort nach Hause, sondern ließen den Abend noch bei einem gepflegten Glas Wein ausklingen.

Wie es der Zufall so wollte, hatte unser **Kapellmeister Helmut Rumpf am 27. November 2022** seinen **50sten Geburtstag**. Somit warteten wir selbstverständlich die Mitternacht vor Ort ab und feierten diesen entsprechend. Der Jubilar hatte für ein hervorragendes Catering aus dem Gasthaus



Kapellmeister Helmut Rumpf voll in die Partitur vertieft.



Die MM Vasoldsberg nach dem tollen Jahreskonzert 2022.



Riedisser gesorgt. Nachdem alle auf ihre kulinarischen Kosten gekommen waren, packten die Musiker nochmals ihre Instrumente aus, um ihm ein paar weitere nette Ständchen darzubieten. Somit dauerte der ausgelassene Konzertabend noch bis in die frühen Morgenstunden.

Am **09. Dezember 2022** **heiratete** unser Trompeter und Stabführerstellvertreter **Stephan Menhart** seine Lebensgefährtin **Manuela** in der Kapelle in **Birkengreith**. Natürlich war die Marktmusik Vasoldsberg dort anwesend um ihren Beitrag zur Hochzeitsfeierlichkeit entsprechend zu leisten.

Am **24. Dezember** fand die letzte Veranstaltung der Marktmusik Vasoldsberg im Jahr **2022** statt. Das traditionelle **Turmbblasen** bei vier Kapellen in der Marktgemeinde Vasoldsberg. Auch hier war die zweijährige Abstinenz durchaus feststellbar. Bei allen vier Kapellen waren so viele Gäste wie sonst nie anzutreffen, welche die feierliche Weihnachtsstimmung, umrahmt von den musikalischen Abordnungen der Marktmusik, in vollen Zügen genossen.

Somit ging das ausgefüllte Jahr 2022 be-sinnlich zu Ende.

Nebst ein paar Proben im Jänner startete das Jahr 2023 am **14. Februar 2023** im **Musikerheim** mit der **Mitgliederversammlung**. Neben den Musikerinnen und Musikern waren auch Blasmusik-Bezirksobmann Franz Muhr und der Bürgermeister der Marktgemeinde Vasoldsberg Johann Wolf-Maier als Gäste anwesend. Nach den Rechenschaftsberichten des Obmannes, seiner Stellvertreterin, des Kapellmeisters, der Jugendreferentin, der Kassierin und deren erfolgreicher Entlastung trat der Vorstand in gewohnter Weise zurück, da eine Legislaturperiode abgelaufen war und Neuwahlen auf dem Programm standen. Unser Bezirksobmann Franz Muhr führte diese aufgrund seiner Erfahrung sehr zügig durch. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig

angenommen. Positiv zu bermerken ist, dass einige Jungmusiker und Jungmusikerinnen in den neuen Vorstand einzogen.

Obmann bleibt weiterhin Josef Wolf-Maier.

Nebst der gewohnten Obmannstellvertreterin Ilse Tomschitz gesellte sich

in dieser Funktion auch Valentina Jörgler dazu. Kapellmeister ist weiterhin Helmut Rumpf, Kassierin Anita Frühwirth und Schriftführerin Karin Reinprecht. Neu im Vorstand sind als Jugendreferent Philipp Wolf-Maier und als Beirätin Kerstin Fruhmann. Ebenfalls neu im Vorstand ist in seiner Funktion als Stabführer Manfred Konrad (bisher Beirat - die Statuten wurden entsprechend geändert).

Nach der Wahl wurde unser langjähriger, seit der Gründung der Kapelle mitwirkender, Klarinettist und jahrzehntelanger Kassier bei der Marktmusik Vasoldsberg (beides musste er leider aus gesundheitlichen Gründen aufgeben) **Walter Frühwirth** ebenfalls einstimmig



Walter Frühwirth wurde zum Ehrenmitglied der Marktmusik Vasoldsberg ernannt.



v.l.n.r.: Bgm Johann Wolf-Maier, Bez.-Obm. Franz Muhr, Kpm. Helmut Rumpf, Obm. Josef Wolf-Maier und Obm.Stv. Ilse Tomschitz bei der Mitgliederversammlung 2023.

ernannt nach einem Antrag des Vorstandes zum **Ehrenmitglied** der Marktmusik Vasoldsberg ernannt.

Für das Jahr **2023** steht ebenfalls ein ausgefülltes **Programm** auf dem Plan. Um nur ein paar zukünftige Veranstaltungen zu nennen: **09. April 2023 - Osterweckruf** in Hausmannstätten

30. April 2023 - Erstkommunion der Volksschule Vasoldsberg in der Pfarrkirche Hausmannstätten und **anschließend Frühschoppen beim** Fest der Landjugend Hausmannstätten.

05. Mai 2023 - Jubiläumsfeier im Senecura Sozialzentrum, Vasoldsberg

07. Mai 2023 - Florianimesse in Hausmannstätten

02. und 03. Juni 2023 - Feuerwehrfest in Vasoldsberg

08. Juni 2023 - Fronleichnamsprozession in Hausmannstätten.

Für genauere Infos ersuchen wir Sie ab und zu einen Blick auf unsere Homepage unter: www.marktmusikvasoldsberg.at zu werfen, welche stetig aktualisiert wird.

© by Heribert Tomschitz (Pressereferent der MM Vasoldsberg)



• **Sportverein Vasoldsberg** •

Schon (wieder) viel los beim USV Vasoldsberg!



Dieser Gemeindeblattartikel entstand größtenteils während des Trainingslagers des USV Vasoldsberg in Poreč. Bei milden Temperaturen bereitete sich unsere Kampfmannschaft, aber auch einige Kicker der IB, intensiv auf die Rückrunde vor. Betrachtet man die aktuelle Tabelle der Gebietsliga Mitte (10. Platz), ist leicht erkennbar, dass im Frühjahr auch ein gewisser Umschwung stattfinden muss. Das Ziel ist definitiv, sich aus dem unteren Tabellendrittel "rauszuspielen" und auch die vermeintlich stärkeren Mannschaften auf den vorderen Tabellenplätzen zu ärgern. Auch wenn die Ergebnisse der Vorbereitungsphase nicht optimal waren, sind wir sehr zuversichtlich, dass uns das auch gelingen wird. Das Trainerteam, bestehend aus Christian Binder und "Rückkehrer" Günter Groß, macht einen sehr guten Job. Das Trainingslager soll zudem wieder dafür sorgen, die Mannschaft enger zusammenzuschweißen. Zukünftig wird man auch Markus Ritter und Lukas Bauer wieder im Dress des USV Vasoldsberg sehen. Bauer spielte in den letzten Jahren bei Feldkirchen in der

Unterliga. Ritter bleibt weiterhin in seiner Funktion als Obmann Stv. tätig, will es nun aber auch sportlich noch einmal wissen. Auch unsere Damenmannschaft befindet sich schon fleißig in der Frühjahrsvorbereitung. So wie die Herren, haben auch sie (Ende März) ein paar Tage im schönen Poreč verbracht. Dieses Jahr fuhren 20(!) Damen mit ins Trainingslager. Wir freuen uns wirklich sehr, wie sich der Damenfußball in Vasoldsberg unter der Leitung von Florian Kraxner und Simon Fras entwickelt. Auch neben dem Sportlichen war beim USV Vasoldsberg in diesem Jahr schon viel los. Am 18.02.2023 konnte endlich wieder unser Maskenball beim Gasthaus Riedisser stattfinden und auch wenn wir das über die vergangenen Jahre hinweg wohl schon ein paar Mal gesagt/geschrieben haben, hat der Ball auch dieses Jahr wieder alle Erwartungen übertroffen. So viele gut gelaunte und verkleidete Gäste hatten wir wohl noch nie. Für die entsprechende Stimmung sorgten fast schon traditionell "Die Fahrenbacher", die es wieder schafften, die



Schätzspielsieger

Tanzfläche dauerhaft zu füllen. Neben dem bekannten Glückshafen gab es dieses Mal auch erstmalig ein Schätzspiel mit einem tollen Hauptpreis (Autoinnenreinigung im Wert von € 200, zur Verfügung gestellt von Auto Krammer in Heiligenkreuz). Zu schätzen galt es das Gesamtgewicht unserer Kampfmannschaft anhand eines Fotos. An dieser Stelle möchten wir dem glücklichen Gewinner Mario Fuchs noch einmal herzlich gratulieren, und uns auch bei allen Gästen



Der USV Vasoldsberg im neuen Outfit, gesponsert von GRAWE Team Wolf-Maier, Walcher Dienstleistungen und Sixt Immobilien



Der glückliche Sieger des Preisschnapsens:
Adolf Fellner

des Maskenballs für diesen tollen Abend bedanken. Wir freuen uns schon sehr auf's nächste Jahr!

Nur einen Monat später (18.03.2023) fand unser alljährliches Preisschnapsen statt. Während wir in den "Corona-Jahren" auf den Sommer ausgewichen sind, haben wir uns dazu entschieden, es dieses Jahr wieder in der etwas kälteren Jahreszeit in den



Maskenball

Umkleidekabinen unserer Mannschaften zu veranstalten. 38 SpielerInnen traten an. Am Ende durfte sich Adolf Fellner über den ersten Platz freuen. In einem spannenden Finale setzte er sich schlussendlich gegen Matthias Griech durch. Wir gratulieren noch einmal herzlich und möchten allen SchnapslerInnen für ihre Teilnahme danken. Über die weiteren Veranstaltungen und

Heimspiele im Jahr 2023 werden wir Sie natürlich wieder früh genug über unsere Social Media Kanäle sowie unsere Homepage (www.usv-vasoldsberg.at) informieren. In diesem Sinne möchten wir allen VasoldsbergerInnen Frohe Ostern wünschen!

Wir würden uns sehr freuen, Sie (auch) im Jahr 2023 wieder am Sportplatz Vasoldsberg begrüßen zu dürfen.

Ostern steht vor der Tür!

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, gerne steht Ihnen das Post.Partner-Team der Marktgemeinde Vasoldsberg im Jahr 2023 wieder mit folgenden Serviceleistungen zur Verfügung:

Bank 99:

- Zahlungsverkehr: Bareinzahlungen und Überweisungsaufträge
- PSK Anweisungen und Auszahlungen
- Ria Money Transfer
- Bausparer
- Kontoeröffnung
- Sparkarte
- Bildungskonto

Briefe und Pakete: Inland und Ausland

Wertbriefe

Post Express

Versand- und Verpackungszubehör aller Art

Schulartikel

Geschenkartikel

Tageszeitschriften und Magazine

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!



Post Partner Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr
Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg,
Telefon: 03135 / 46 104-21
E-Mail: postpartner@vasoldsberg.at



Kommt zum Probeturnen, die TURNEINHEITEN finden wöchentlich statt



Bleib fit & gesund

DAMEN Bodystyling

Trainerin: Mag. Marion Klösch

jeden Donnerstag
von 19:00 - 20:30 Uhr

Kursbeginn: 15.09.22 - 31.05.23

HERREN Gymnastik + Fußball

Trainer: Franz Kurzmann

jeden Dienstag
von 19:30 - 21:00 Uhr

Kursbeginn: 13.09.22 - 31.05.23

Mitgliedsbeitrag pro Saison: € 50,--

PILATES WIRBELSÄULEN GYMNASTIK

Trainerin: Sabine Prangl
Anfänger: 14.09.22 / 16.45 - 17.45
Fortgesch: 14.09.22/ 18.00 - 19.00

Trainer: Franz Kurzmann
Kursbeginn: 14.09.22 / 19:30-20:30

Anmeldung: 0664/5935480

10 Einheiten pro Kurs: € 50.-

für Mitglieder pro Kurs € 30.- zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag

**Alle Kurse finden im "Turnsaal der Volksschule
Vasoldsberg" statt.**

Bei allen Kursen ist eine Mindestteilnehmeranzahl von 10 zahlenden Personen erforderlich

Auf Deine/Ihre Teilnahme freut sich der UNION Turnverein Vasoldsberg mit seinen
staatlich geprüften Fitlehrwarten

Mitgliedsbeiträge auf folgendes Konto einzahlen:

Turnverein Vasoldsberg, IBAN: AT16 3813 3000 0300 1641 RB Hausmannstätten
Schriftführer Wolfgang Czar, turnverein.vsb@outlook.com



• Sport •

Neues beim Turnverein

Wir sind auf der Suche nach neuen Ideen zum Mitmachen. Falls Ihr neue Vorschläge habt, sendet sie an die unten angegebene E-Mail Adresse.

Angedacht wären:

- Konditionstraining
- Walkingrunde
- Mutter - Kind - Turnen
- Tanzkurs in Verbindung mit einer Tanzschule / Sportunion

Damit die Kurse stattfinden können ist eine Mindestteilnehmeranzahl von 12 zahlenden Personen notwendig.



Falls sich jemand findet der eine Trainerausbildung hat und seinen Kurs anbieten möchte, kann er sich gerne melden. Wir sind für alle Vorschläge offen.

Die Kurse sollen ab Oktober 2023 stattfinden.

Alle Kurse finden im Turnsaal der Volksschule Vasoldsberg statt

Schriftführer Wolfgang Czar, turnverein.vsb@outlook.com

Verein Weitblick

Das Team der Frauen – und Mädchenberatungsstelle Weitblick, bestehend aus Juristin, Psychologin, Pädagogin und Sozialarbeiterin, bietet **kostenlose, anonyme und vertrauliche Beratungen** zu allen Frauen*themen und Fragen.

Sie finden uns hier: Schemerlhöhe 84, 8076 Vasoldsberg

Öffnungszeiten Mo: 8 – 12 Uhr
Di: 13:30 – 16:30 Uhr
Do: 9 – 12 Uhr
Mi: 9 - 12 Uhr (Gratwein-Straßengel)

Terminvereinbarung unter **0650/300-74-19** oder unter **office@verein-weitblick.at**

Beratungen sind **persönlich, telefonisch oder online** möglich!

Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

Das Land Steiermark
Gesundheit, Pflege, Sport und Sportlichkeit

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR FRAUEN, FAMILIEN UND JUGEND

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR FRAUEN, FAMILIEN UND JUGEND



**ES GRÜNT SO GRÜN
FRÜHLINGS-SPECIAL**

HOCHBEETERDE
RASENERDE
GESIEBTE ERDE

Selbstabholung oder
Zustellung mit LKW
sowie Kran und Greifer

STROBL Recyclingpark
8076 Vasoldsberg
03133/37900

www.strobl-recyclingpark.at

STROBL
Unternehmensgruppe Eibisberger

Finde den Verpackungsfehler und die Lösung gleich dazu.

Quiz
Teste Dein Wissen über richtiges Entsorgen von Verpackungen und gewinne 3 Nächte für 2 Personen im RETTER Bio-Natur-Resort.
www.abfalltrennung.at/quiz

Abfalltrennung. So und nicht anders.



• Sport •

Liebe Stocksportfreunde, liebe Vasoldsberger/innen!



ESV-VASOLDSBERG

www.esv-vasoldsberg.at

Der ESV-Vasoldsberg kann wieder auf einige großartige Ereignisse zurückblicken. Das Ende der Pandemie hat es wieder möglich gemacht Veranstaltungen / Turniere durchzuführen, worüber wir uns sehr freuen. Bereits im Dezember 2022 war der ESV Vasoldsberg beim „Vasoldsberger Adventkalender“ vertreten, und es konnten sich alle, die gerne mal die Luft des Stocksports schnuppern wollten, in der Halle einfinden und die Sportart ausprobieren.

Kurz darauf, um genau zu sein am 21.01.2023, startet dann unser alljährliches, berühmtes Gemeindeturnier. Auch dieses Mal wurde das gesamte Turnier mit Holzstöcken des ESV Vasoldsberg geschossen, was für alle die gleichen Bedingungen bedeutete und somit der Spaßfaktor garantiert war. In 2 Gruppen kämpften jeweils 7 Mannschaften um den Einzug ins Finale. Den Gruppensieg in der Gruppe B ist der Mannschaft

WOLF MAIER vor CAFE TIVOLI geglückt und der Gruppensieg in der Gruppe A ging an die Mannschaft ULZ vor KLINGER II. Bürgermeister Johann Wolf Maier durfte somit seinen Brüdern zum 1. Platz im B-Finale gratulieren. Ebenso ist es erfreulich, dass dieses Jahr auch Mitarbeiter der Gemeinde an unserem Turnier teilnahmen.



Als nächsten Punkt, auf den der ESV Vasoldsberg richtig stolz in diesem Winter zurück blicken kann, ist der Sieg unserer Mannschaft in der UNION Landesliga Herren 2022/23. Die Schützen Günter TRUMMER, Wolfgang LEBER, Gert KLINGER, Herbert MÜLLER und Alfred WALTZ zeigten vollen Einsatz, wofür sie letztendlich belohnt wurden.



Zur Zeit findet wieder der Trainingscup, Dienstag und Donnerstag, jede 2. Woche bis Mitte Mai statt. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer und Besuch!

*Somit wünschen wir Ihnen einen schönen Frühling und ein schönes Osterfest!
Stock Heil!*



• **Kultur** •

Ganz schön was los beim Kulturverein Achteck!

Nach vielen Verhandlungen und Vorbereitungen konnte das jährliche Hauptvorhaben des **Kulturvereins Achteck**, die Veranstaltung **Kulturhauptstädte Europas zu Gast im Hügelland**, erneut erfolgreich durchgeführt werden. Wir bemühen uns jedes Jahr, Menschen aus den jeweiligen Städten bzw. Ländern, im Rahmen eines EU-Projektes zur Förderung der Regionen, zu uns ins Hügelland einzuladen. Auch diesmal gelangen wiederum spannende Kooperationen.

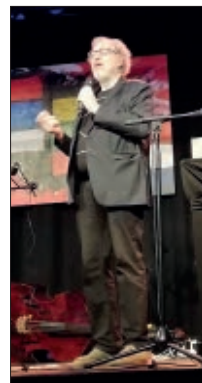
Reinhard Ziegerhofer konnte die charismatische Sängerin **Vesna Petković** einerseits zu einem Duett- und Trio-Auftritt, und andererseits für ein Konzert mit ihrer Band gewinnen. Petković lebt in Belgrad (SRB) und Graz, wo sie jeweils Konzerte, aber auch Unterricht an den Musikhochschulen gibt. Ihre vierköpfige Band reiste extra aus Serbien an. Gemeinsam hatten sie schon vorher über Internet an Stücken für eine neue CD gearbeitet, die sie an diesem Abend erstmals live präsentierten!

Der literarische Teil kam wieder von **Bernhard Valta**. Sein Vortrag hieß: *Drei zweitgrößte Städte*. Er hatte sich in wochenlanger Vorbereitung in die Städte des aktuellen Jahres eingelezen und konnte dem zahlreich erschienenen Publikum manch Kurio-

ses und Unterhalt-

sames vortragen. Esch an der Alzette, ist die zweitgrößte Stadt in Luxemburg, dem Großherzogtum in dem man sich von früh bis spät mit „moien“ grüßt, die meisten Menschen drei bis vier Sprachen sprechen, mit einem Bruttoinlandsprodukt von etwa 137.000 Dollar pro Kopf das reichste Land der Welt und das ein Gründungsmitglied der Europäischen Union ist. Clerf, eine weitere luxemburgische Stadt beherbergt die berühmte Fotosammlung: „Family of Men“.

Kaunas, Stadt mit mediterranem Flair, präsentiert sich jugendlich. Litauen herrschte einst über große Teile Europas, das Gebiet erstreckte sich im 15. Jahrhundert von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer. Im 17. Jh. war deren König Jan Sobiesky III. der Befreier von Wien bei der Belagerung durch die Osmanen. In der Zarenzeit des 19. Jh. schmuggelten Bücherträger, sogenannte „knygnešiai Bücher“ in verbotener Landes-



Oswald Schechtner



sprache. Ein Kunststück gelang KV Obmann **Oswald Schechtner**, der im Urlaub an der kurischen Nehrung in Kaunas beim Spazieren auf ein Haus gestoßen war, aus dem ein Jazzpiano zu hören war. Er konnte den Pianomeister und Musikprofessor **Artūras Anusauskas** quasi im Vorbeigehen für einen Auftritt verpflichten. Anusauskas ist eine der Musikgrößen in Litauen mit internationalen Erfolgen. Natürlich beteiligte sich auch Prof. **Franz Zebinger** am Programm. Zusammen mit der Querflötistin **Anna Winter** brachte er „Zogen einst fünf wilde Schwäne“, ein Volks- und Antikriegslied, seine Variationen über diese litauische Volksmelodie zu Gehör. Alle drei Jahre können sich auch EU-Beitrittskandidaten und EFTA/EWR-Länder bewerben, diesmal wurde Novi Sad aus Serbien gewählt. Schon vor über 1000 Jahren siedelten sich slawische Serben im Südosten Europas an und gründeten im 12. Jahrhundert ihren ersten eigenen Staat. Nach Jahrhunderten der Fremdherrschaft entstand Ende des 19. Jhs das Königreich Serbien. Novi Sad ist gleich groß wie Graz und bekam 1748 durch Kaiserin Maria Theresia die Rechte einer „königlichen Freistadt“ (libera



Vesna Petković



Reinhard Ziegerhofer und Bernhard Valta



Theresia Plank-Zebinger, Vladimirs Tarasov und Wilhelm F. Draxler



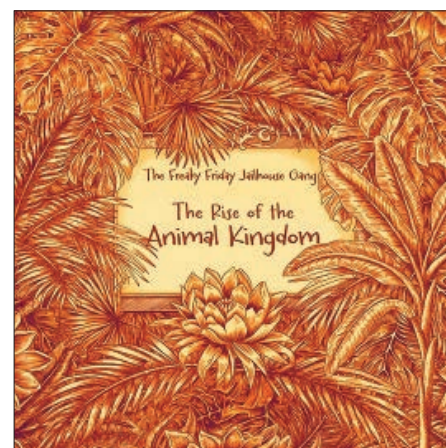
Franz Zebinger und Anna Winter



Stillwaters

regia civitas) verliehen. Bekannt ist u.a. die 1999 von NATO Kampffliegern während der Kosovokrise zerstörte und inzwischen wieder errichtete Brücke Žeželjev most. Ebenso für unser Programm konnte der Schlagzeuger **Vladimirs Tarasov** aus Litauen gewonnen werden. Er war einer der ersten Musiker, der in der Sowjet-Zeit amerikanischen Jazz spielen durfte und auch heute noch aktiv ist. Vladimirs übernahm den Part, je eines der Bilder von **Theresia Plank-Zebinger**, sowie **Wilhelm F. Draxler** zu bespielen. Gemeint ist damit, sich auf das Bild einzulassen und instinktiv über das Instrument zu kommentieren. Eine sehr spannende Performance. Die Moderation und Vorstellung der Künstler erfolgte durch **Johanna Schnuderl-Draxler**, während KV-Obmann DI. Oswald Schechtner in bewährter Weise den Überblick über die

ganze Veranstaltung behielt, das heißt ohne Atempause überall dort zu sein, wo sich Probleme zeigten! Wir bedanken uns herzlich bei der **Kuchenschneiderei** aus Vasoldsberg für die Betreuung des Buffets! Vielen Dank auch einmal an Frau Edith Ertl von der WOCHE Graz-Umgebung, die unsere Aktivitäten sehr unterstützt! Von der **Freaky Friday Jailhouse Gang** gibt es Neues in Form eines vorerst digital vorliegenden Albums: „*The Rise of the Animal Kingdom*“ und einem aufwändigen Video: *Benign Lion*. (zu sehen unter https://www.youtube.com/watch?v=e1AfmN5_5c) Eine weitere Musikgruppe mit zwei Vasoldsbergern möchte ich endlich vorstellen, **Stillwaters**. Auf mehrere CD's verweisen kann die Folk-Rock-World-Band um den sympathischen Gitarristen und Sänger Thommy Moretti. Auch dabei der Bassist Alfred Valta,



der für den KV Achteck mit der Videokamera viele Stunden an Bild- und Tondokumenten gesichert hat.

Ganz aktuell bei **Wagersfeld** sind Studioaufnahmen für eine CD mit Stücken aus *Nebraska – Wagersfeld*. Das auch medial erfolgreiche Programm ist weiter unterwegs, demnächst auf *Pawlatschen* in Wien und Klagenfurt.

Bitte melden Sie sich ungeniert für weitere Informationen. Vielleicht sehen wir uns ja einmal?

Bernhard Valta, Fotos: KV Achteck



Johanna Schnuderl-Draxler



Kuchenschneiderei





• **Kultur** •

News von der Theaterrunde Nestelbach

Liebe Theaterfreund*innen!

Heute möchten wir euch kurz davon berichten, dass wir in unserer sogenannten Theaterpause alles andere als untätig sind. Im Jänner haben wir uns sogar auf ganz unbekanntes Terrain begeben und zum ersten Mal eine Mitternachtseinlage für die Nestelbach-Redoute einstudiert und aufgeführt. Dazu hier ein paar Eindrücke!



In den Frühlings- und Sommermonaten ist unsere Regisseurin nun fleißig dabei, ein passendes Stück für das kommende Jahr zu suchen. Das ist natürlich gar nicht so einfach und mit viel Rechercharbeit verbunden. Als ganze Gruppe das eine oder andere Stück von benachbarten Theatergruppen zu besuchen, gehört zum angenehmen Teil und wird von uns allen gerne als Gemeinschaftsaktivität genutzt. Für den Herbst haben wir auch noch etwas geplant - etwas völlig Neues, Spannendes....dazu aber das nächste Mal mehr. Wir wollen ja schließlich noch nicht über ungelegte Eier sprechen!



Apropos Eier! Die Theaterrunde Nestelbach wünscht Ihnen, liebe Theaterfreund*innen, frohe Ostern!

15 JAHRE - WEINBAU WEISS



Tag der offenen Kellertür
17. & 18. Juni 2023

- Jahrgangsverkostung
- steirische Schmankerln
- Live-Musik

Zustellung ab einem 6er Karton möglich
Telefonische Bestellung unter 0664 61 81 399

Weiß
Weinbau

www.weiss-wein.at



• **Natur / Umwelt** •

Jagdverein Premstätten-Vasoldsberg

Der Jagdverein Premstätten/Vasoldsberg hat einen neuen Vorstand. Obmann Franz Adler und Stellvertreter Ing. Werner Kunasek haben ihr Amt nach langjähriger vortrefflicher Tätigkeit zurückgelegt. Dem scheidenden Vorstand, insbesondere Obmann Franz Adler, der auch Gründer des Vereines war, wurde für die fortwährende und aufopfernde Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit mit Grundeigentümern, Bevölkerung und Behörden gedankt. Dem neuen Vereinsvorstand unter Obmann Arnold Adler und Stellvertreter Martin Konrad wird viel Erfolg für die künftige Arbeit gewünscht.



v.l.: Obmann Arnold Adler, ehem. Obmann-Stv. Werner Kunasek, ehem. Obmann Franz Adler und Obmann Stv. Martin Konrad

Mitarbeiter:innen-Fitness im SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg

„Fit mach mit“ lautet die Devise im SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Fitnesstrainerin Andreja Zrnica, die in Vasoldsberg die Bewohnerinnen und Bewohner auf vielfältige Art und Weise zu Bewegung motiviert und sie dabei anleitet, hat schon vor über einem Jahr die Initiative dafür gestartet, dass zweimal in der Woche ein 10-minütiges Training auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stattfindet. Diese Möglichkeit wird vom Team, quer über alle Berufsgruppen hinweg, gerne genutzt. „Bewegung ist nicht nur gesund, sondern auch ein Mittel, um weg vom Stress zu kommen und miteinander Spaß zu haben“, meint Andreja Zrnica dazu. Pflegeassistentin Mirela Candic ist auch gerne dabei, „weil es Spaß macht und man so etwas für seinen Körper

tun kann“. Hausleiter Hermann Major meint dazu: „Wir haben die Initiative unserer Fitnesstrainerin gerne aufgenommen und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglicht. Ich bin selbst meistens dabei und gehe mit gutem Beispiel voran. Es macht einfach Freude.“





• **Natur / Umwelt** •

Aktionstag „Saubere Steiermark“ Steirischer Frühjahrsputz am 22. April 2023

Dieser Aktionstag ist eine große Herausforderung für uns. Die Bevölkerung und alle Vereine in Vasoldsberg sind daher eingeladen, sich am Frühjahrsputz in unserer Gemeinde zu beteiligen.

Es sollen Grünflächen, Parkanlagen, Uferböschungen oder auch Waldflächen von achtlos weggeworfenen Abfällen gesäubert werden. Alle teilnehmenden Gemeinden werden im Internet mit dem jeweils örtlich verantwortlichen Projektleiter als Ansprechperson genannt.

Diese Frühjahrsputzaktion startet am Samstag, dem 22. April 2023 im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde. Jeder Teilnehmer erhält einen eigenen verschließbaren Sammelsack und wird einem Sammelgebiet zugeteilt. Säcke und Gewinnkarten werden ab 7.30 Uhr ausgegeben. Abschluss der Sammlung ist um 12.30 Uhr im ASZ.

Jeder Teilnehmer, der einen gefüllten Sack abgibt (muss nicht voll sein), erhält eine Gewinnkarte. Alle Gewinnkarten werden nach dem „Großen steirischen Frühjahrsputz“ vom ASZ an den ORF Steiermark geschickt, der dann in einer großen Verlosung die Gewinner/innen ermittelt. Schöne Preise sind vorgesehen z.B.: Thermenurlaube – Fahrräder, und und und ...

Auf eine rege Teilnahme freut sich
für die Marktgemeinde Vasoldsberg:
Bgm. Johann Wolf-Maier, eh.

für den Umweltausschuss:
Obmann GR Rupert Voit, eh.



Blumenschmuckwettbewerb

Wir bitten auch heuer wieder um frühestmögliche Anmeldung für den Blumenschmuckwettbewerb. Bewertet werden Häuser mit Balkonblumen und Häuser mit Vorgärten. Um Anmeldung unter der Tel. Nr. 03135/46104 oder per E-Mail an gde@vasoldsberg.gv.at wird gebeten.

Die Bewertung all jener Liegenschaften, die sich für diesen Wettbewerb angemeldet haben, wird Anfang Juli 2023 vorgenommen. Anmeldeschluss ist der 23. Juni 2023. Alle Teilnehmer vom Vorjahr nehmen heuer automatisch teil.





NATURKUNDLICHE EXKURSION 2023 für die ganze FAMILIE!

Exkursionsleitung: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) ROYA & SIMIN PAYANDEH

Datum: Sonntag 16. 4. 2023
Mit Start um 14:00 Uhr (pünktlich!)

Bitte 10 Minuten früher vor Ort sein, es wird Material verteilt.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

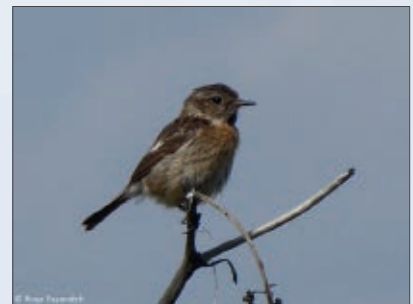
Treffpunkt: Marktgemeindeamt Vasoldsberg

Dauer: 4 Stunden (je nach Interesse)
Die Teilnahme ist Dank der Gemeinde für unsere BürgerInnen kostenfrei!

Nachweislich hat die uns umgebende Natur eine positive gesundheitsfördernde Wirkung auf den Körper sowie auf die Psyche des Menschen. Wir gehen auf alle optisch und akustisch vernommenen Tierarten des Gebietes ein. Besprochen werden auf Wunsch auch Bäume, Kräuter, deren Inhaltsstoffe sowie Verwertbarkeit in der Küche.

Mitbringen: festes Schuhwerk, Getränk, Jause, Regenschutz, Notizblock, Bleistift, falls vorhanden Fernglas und/oder Spektiv, Fotoapparat/Digitalkamera.

Auf Ihr Interesse und auf zahlreiche Teilnahme freuen sich:
DIE BIOLOGINNEN und die Marktgemeinde Vasoldsberg! Weitere Infos auch über uns siehe Homepage:
<https://www.vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz>
und <https://www.meinbezirk.at/graz-umgebung/profile-530328/mag-msc-simin-payandeh>



Alle Fotos: © Simin und Roya Payandeh. Von links oben: Tagpfauenauge auf Blutweiderich, Gelbstern, Schwarzkehlchen und Rauchschwalbe als Wasserzeichen.

• **Natur / Umwelt** •

Workshops in der VS Vasoldsberg im November 2022

Bericht, Fotos und naturkundliche Leitung: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya & Simin Payandeh.

Am 9. 11. 2022 erfolgte eine Einführung in optische Hilfsmittel wie Fernglas: Die Kinder konnten erstmals durch ein qualitativ hochwertiges Spitzenfernglas der Marke Zeiss Victory (10 mal 56 BT*P*) schauen. Es verbindet sehr hohe Lichtstärke mit einem sehr weiten Sehfeld. Bei Schlechtwetter ist stets die Klarheit, die Auflösung und Schärfe äußerst wichtig, um Einzelheiten unterscheiden zu können. Bestimmungsliteratur sowie Broschüren rundeten das Infomaterial ab. **Die Ausrüstung:** Passende Outdoor-Kleidung (Tarnfärbung), wasserfestes Schuhwerk, Fernglas, Fotokamera, Notizblock, Bleistift & Bestimmungsliteratur sind die wichtigsten Dinge, die der Beobachter in seiner Ausstattung hat.

Die **Vogelkunde** ist ein gewaltiges Thema, das man nicht in einer Stunde zusammenfassen kann. Es gibt spezielle Seminare und Veranstaltungen, die meine Schwester und ich gesondert in anderen Gemeinden sowie in Graz für Alt und Jung (Studierende, Kinder etc.) durchführen. Dieses mal wurden



folgende Themen besprochen: **Vogelzug, warum ziehen Vögel? Orientierungsmechanismen, Vielfalt und Aufbau von Federn, Arten im untersuchten Gebiet.**

Bei der zweiten Veranstaltung, die am 16. 11. erfolgte, wurde die zweite Kindergruppe der GTS übernommen, wie jeweils auf den Fotos ersichtlich.

Workshops in der Hügellandschule in Vasoldsberg im November 2022

Bericht, Fotos und naturkundliche Leitung: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya & Simin Payandeh.

Vielfalt und Aufgaben der heimischen FLECHTEN – Lebensgemeinschaft zwischen Pilz und Alge.

14. 11. 2022: An diesem Vormittag (jede Gruppe 90 Minuten) wurde nach einer theoretischen Einführung (Literatur, Anschauungsmaterial usw.) zu den Grundlagen und vielfältigen Funktionen der Flechten

ein naher Lebensraum aufgesucht. Von den 2000 heimischen Arten wurden rund 100 steirische Flechtenarten, die wir beide zuvor gesammelt und auf kleinen Kärtchen aufgeklebt sowie bestimmt haben, anhand der 10fach Lupe untersucht sowie besprochen. Die Kinder wurden im Anschluss in Gruppen eingeteilt und suchten je nach

Aufgabenstellung eifrig nach unterschiedlichen pflanzlichen Lebewesen, die dann einzeln durchbesprochen wurden. Der Tag war ein voller Erfolg und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Die Freude über die gefundenen Organismen war groß.



Bildungsbegründung

Unsere Lehrausgänge ermöglichen unseren Kindern in Kleingruppen von maximal 20 TeilnehmerInnen Themen wie Artenvielfalt, Wechselbeziehungen in der Natur und Umwelt, nicht nur mündlich in Form von Wissensvermittlung, sondern primär praktisch anhand von Anschauungsmaterial und Geländebegehungen kennen zu lernen. Die Lehrausgänge orientieren sich an den Interessen und Möglichkeiten der Kinder. Die Kinder dürfen anhand von Objekten, die sie untersuchen, ihrem Forscherdrang nachgehen, wobei auch viel Wissenswertes über die belebte Umwelt vermittelt wird. Im Vordergrund stehen Inhalte, die im praktischen Berufsleben eines Biologen oder Naturwissenschaftlers von Bedeutung sind und hier kindergerecht vermittelt wer-

den. Beispiele dafür wären: Gründe für das globale Artensterben und was wir persönlich für eine bessere Umwelt machen können, Artenschutz in Österreich, das Einstudieren bzw. nähere Untersuchen von Pflanzen- und Tierarten vor Ort. Eine Individualisierung der Kinder ist gerade in diesem Bereich insofern gut möglich, da sie in den themenbezogenen Exkursionen (z.B. Lebensraum Wald, Bach, Wiese, Acker) usw. die Natur selbst näher erforschen können.

Ziele

- Freude an der Natur entdecken
- Empathie und allumfassende Liebe für unsere belebte Umwelt entwickeln
- Wahrnehmung sensibilisieren
- Tierische und pflanzliche Objekte untersuchen

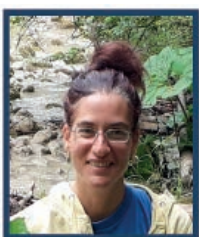
- Wissen erweitern
- Sich über naturbezogene Inhalte austauschen

Danksagung ergeht an: die Marktgemeinde Vasoldsberg für die Finanzierung der Workshops und allen TeilnehmerInnen für ihre aktive Mitarbeit sowie großes Interesse.

Meiner Schwester: **Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya Payandeh** für die Organisation, fachlichen Vorbereitungen, Vorbegehungen und die interessanten Vorträge.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Naturschutz, Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung für das Infomaterial in Form von naturkundlichen Broschüren.

Für den Inhalt und Fotos verantwortlich:



Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya & Simin Payandeh

Biologinnen für Allg. Biologie, Ökologie & Biodiversität, Zoologie und Evolutionsbiologie

Sie haben noch Fragen? Gerne! Bitte nutzen Sie unsere E-Mail und kontaktieren Sie uns rechtzeitig. Unsere Inhalte werden

auch im Zuge von Betriebsausflügen gerne genutzt. Aufgrund der großen Nachfrage führen wir in vielen Gemeinden jährlich mehrere Exkursionen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durch: Ernährung, Gesundheit, medizinische Themen, Fauna und Flora, genießbare, giftige Wildpflanzen, Vogelkunde, extensive Wiesen, bienengerechte Landwirtschaft für Imker, der ökologische Naturraum und die vorhandenen Energieerzeugungsanlagen u.v.m. Auch Schulen nutzen gerne unser Angebot!

Wichtigste Tätigkeiten: Lehrtätigkeiten in der Öffentlichkeit sowie in verschiedenen Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche, Studierende und Erwachsene, Fachtagungen, schriftliche und praktische biologische Tätigkeiten in Graz und GU, Vorträge, Exkursionen, Fachautorinnen, wissen-

schaftliche Kartierungstätigkeiten im Gelände, Mitglied sowie Mitarbeiterinnen bei Bird Life Österreich, vogelkundliche Plattformen, computerunterstützte Datenbanken, diverse Projektarbeiten usw. Schwerpunkte: Botanik, Zoologie, Ornithologie, Meteorologie, Ernährung, Gesundheit, Mikronährstoffe... Mitglied beim Aufsichtsjägerverband.

E-Mail: strigi_formes@yahoo.de

<https://www.vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz>

Internet: www.vasoldsberg.gv.at

ACHTUNG!!!!!! Unsere nächsten Angebote in Sachen Natur und Umwelt bitte per E-Mail kurz anfragen! Wir nehmen „Jeden Interessierten“ gerne in unsere Whatsapp-Gruppe auf.



• **Soziales** •

Einblicke ins Senioren Tageszentrum Hart bei Graz

volkshilfe.

Man muss beides verbinden und miteinander abwechseln lassen, die Einsamkeit und die Geselligkeit. Die eine weckt in uns die Sehnsucht nach Menschen, die andere die Sehnsucht nach uns selbst.

(Lucius Annaeus Seneca)

Im Senioren Tageszentrum Hart finden Menschen im Alter Begleitung, Betreuung und Aktivierung im geselligen Umfeld.

Ein Tag im Tageszentrum:

Wir starten mit einem guten Frühstück, bevor wir uns mit dem aktuellen Tagesgeschehen auseinandersetzen und gemeinsam darüber sprechen.

Ein großes Anliegen unserer Tagesgäste, aber auch des Betreuungspersonals, ist es, die Aktivität, sowohl die körperliche als auch die geistige, so lange wie möglich zu erhalten. Das beginnt schon am Vormittag bei der Gymnastikeinheit, wo wir auf verschiedene

Art und Weise den Körper „durchbewegen“, um unsere noch vorhandenen Bewegungsabläufe zu erhalten und wenn möglich zu verbessern.

Aktivität zur geistigen Beweglichkeit nennt sich die Aktivierungseinheit um die Mittagszeit, in der unser Gehirn mit vielerlei Eindrücken und Gedanken versorgt wird. Nach dem Mittagessen und der entspannten Ruhepause stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen.

Auch in unserem täglichen Leben sollten wir viel Platz für Spaß, Geselligkeit, Gemeinschaft, Unterhaltung und Freude haben. Diesen Spaß erleben wir anschließend mit

unseren Tagesgästen beim Singen, Tanzen und Spielen sowie bei kreativen Arbeiten.

Wenn auch Sie in Gesellschaft aktiv bleiben möchten oder wenn Sie das Gefühl haben, dass ein „Zuviel“ an Einsamkeit einen großen Raum in Ihrem Leben einnimmt, dann dürfen wir Sie, liebe SeniorInnen, herzlich einladen, mit den Tagesgästen und dem Team des Tageszentrums Hart gemeinsam Geselligkeit zu erleben.

Derzeit sind wieder Plätze frei, melden Sie sich zu einem kostenlosen, unverbindlichen „Kennenlern-Tag“ an.

Infos und Kontakt:

Volkshilfe Tageszentrum Hart, Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0316 2180016, E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at

Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Bei Herzstillstand ist rasche Hilfe entscheidend. Daher wurde im Gemeindegebiet mittlerweile ein zweiter Defibrillator installiert – als idealer Standort zusätzlich zum bereits länger bestehenden im Windfang im Eingangsbereich zum Therapiezentrum, Vasoldsberg 1, wurde das Schulzentrum (Eingangsbereich zum Turnsaal) ausgewählt. Der Defibrillator konnte auch dort geschützt angebracht werden und kann im Notfall im Schul-, Sport- und Freizeitzentrum der Gemeinde von jedermann rasch und unkompliziert erreicht werden. Da es sich bei den Geräten um sogenannte AED's (automatisierte, externe Defibrillatoren) handelt, können damit auch Laien im Notfall erste Hilfe leisten.





• **Gesundheit und Pflege** •

Rotes Kreuz Kalsdorf

Der Zivildienst – eine nicht mehr wegzudenkende Institution

Seit 1975 gibt es in Österreich die Möglichkeit für stellungspflichtige junge Männer, eine Alternative zum Präsenzdienst zu wählen: der Zivildienst war geboren.

Mittlerweile sind Zivildienstler aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Sei es in Krankenanstalten, Pflegeeinrichtungen oder im Rettungswesen. Derzeit versehen fünf „Zivis“ ihren Dienst an der Ortsstelle Kalsdorf. Matthias (19), Ben (21), Nicolas (20), Eric (20) und Felix (19) erzählen im Gespräch über ihren Einsatz.

Die Motive sich zum Zivildienst zu melden sind sehr vielfältig. Allen gemein ist der Wunsch nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit im Sinne der Allgemeinheit. Wichtig dabei ist auch, den Menschen unmittelbar zu helfen. Bei der Entscheidung, sich als Rettungssanitäter beim Roten Kreuz zu bewerben spielte der Freundes- und Bekanntenkreis und deren lebensbereichernden Erfahrungen eine Rolle.

Matthias und Felix waren beide schon vor dem Zivildienst als ehrenamtliche Rettungssanitäter aktiv und bestätigen die hochwertige Ausbildung zum Sani auch für die Zivis. Das Lernangebot ist modern und zeitgemäß ausgestaltet inkl. blended learning Angeboten, virtueller Lernplattform und San-Arena (simulationsgestütztes Lernen) kombiniert mit klassischer Lehre und Lehrbüchern. Neben der Theorieausbildung und dem Praktikum werden den Zivis Übungstage auf der Ortsstelle angeboten um einen optimalen Theorie-Praxis-Transfer zu erreichen und auf die kommissionelle Abschlussprüfung vorzubereiten. Nach erfolgreicher Ausbildung und Prüfung versehen die Zivis den Dienst am Rettungswagen.

Der Dienst beginnt damit Fahrzeug und Ausrüstung auf Vollständigkeit und Einsatzbereitschaft zu kontrollieren. Sobald das Auto in der Rettungsleitstelle auf „Einsatzbereit“ gemeldet ist, geht der Tag meistens auch schon los. Überwiegend sind Ambulanz-



Aus Liebe zum Menschen.

und Krankentransportfahrten. Dabei ist es wichtig immer ein ehrliches offenes Ohr zu haben für Sorgen und Ängste, aber auch für Hoffnung und Zuversicht.

Es gibt auch die Einsätze die nicht nur sozial-kommunikative und menschliche Kompetenzen erfordern, sondern auch fachlich herausfordernd sind. Nach solchen Notfalleinsätzen ist es besonders wichtig sich im Team gut auszutauschen und über das Erlebte zu reden. Genau dieser Teamspirit, der hier gefragt ist, der Zusammenhalt und das Miteinander, „Menschen geholfen zu haben“, das „zahlt sich schon aus“, so der grundlegende Tenor unserer fünf Zivis.

Und nach dem Zivildienst? Für die meisten steht es fest sich auch weiterhin als ehrenamtliche Mitarbeiter beim Roten Kreuz zu engagieren, wie zahlreiche Kollegen vor ihnen.

Wir bedanken uns aufrichtig und herzlich für Euer Engagement!



Zivildienstler der Ortsstelle Kalsdorf



• **Gesundheit und Pflege** •

Rotes Kreuz Nestelbach

Rotkreuzball 2023

Gut 350 Gäste besuchten unseren Ball, der diesmal zum ersten Mal in der Mehrzweckhalle in Nestelbach am 11. Februar stattfand. Tanzmusik vom Feinsten gab die Band „Austria Live“ zum Besten, während DJ „A.Newmaster“ (Event-DJ-Service) in der Disco die Stimmung richtig anheizte und die Wände bis in die frühen Morgenstunden zum Wackeln brachte. Damit die Besucher neben tollen Erinnerungen an diesen Ballabend auch mit etwas Greifbarem nach Hause gehen konnten, wurde ebenso zum ersten Mal eine Tombola sowie ein Glückshafen veranstaltet. Die Tombola sowie den Glückshafen wird es bestimmt nicht zum letzten Mal gegeben haben, Sie dürfen



Ortsstellenleiter Dominik Stoppacher

sich schon auf den nächsten Ball 2024 und viele grandiose Preise freuen! Neben vielen Sponsoren, die dies möglich gemacht haben, danken wir an dieser Stelle auch der Marktgemeinde Vasoldsberg recht herzlich für den großzügigen Beitrag in Form eines Geschenkcorbes zu diesem Zweck!

Gemeinschaftliche Ortsstelle Nestelbach

Was ist heutzutage wichtiger denn je? Zusammenhalt. Genau das wird auch auf der Ortsstelle Nestelbach großgeschrieben! Eine gute Gemeinschaft ist das Fundament einer gesunden und funktionierenden Ortsstelle. Genau deshalb setzen wir auf möglichst viele Aktivitäten für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die genau das fördern. So haben wir das Jahr 2022 mit unserer traditionellen Jahresabschlussfeier im Dezember gemütlich mit Speis und Trank beim Kulturbauernhof Schögler auf der Schemerlhöhe ausklingen lassen. Beim „Mario-Kart“ und „FIFA“ Turnier (Anm.: Computerspiele für mehrere Personen parallel an einem Ort) gab es neben ernstzunehmendem Ehrgeiz auch viel zu lachen und unser RK-Ball forderte zudem ebenso viele ineinandergreifende Hände. Beim Skiausflug am 4. März waren wir zudem gemeinsam mit der Ortsstelle Gleisdorf unterwegs auf der Tauplitz und



Rotkreuzball 2023



Rotkreuzball 2023



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

mit derselben Ortsstelle haben wir nach langer Corona-Pause auch wieder unser internes und schon zur Tradition gewordenes „Knödlschießen“ am 25. März in Nitscha bei Gleisdorf veranstaltet.

Wir freuen uns, auch weiterhin unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesem Wege etwas für ihre großartige Leistung auf unserer Ortsstelle zurückgeben zu können!

Erste-Hilfe

Zu 99% passiert nichts. EIN ERSTE-HILFE-KURS LOHNT SICH ZU 100%. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als nur wichtig. Es ist vor allem eines: Unglaublich beruhigend, wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an den Erste-Hilfe-Kurs erinnert. Bei vielen ist das aber schon eine ganze Weile her. Tun Sie sich und Ihren Nächsten etwas Gutes und fühlen Sie sich wieder sicherer! Alle Infos und die nächsten Erste-Hilfe-Termine in Ihrer Nähe finden Sie auf www.erstehilfe.at/kurs-finder

Werde auch DU Teil unserer Jugendrotkreuz-Gruppe in Nestelbach!

Das Rote Kreuz Nestelbach legt sehr großen Wert auf die Förderung und Unterstützung



unserer Jüngsten, denn sie bilden die Mitarbeiter:innen-Basis unserer Ortsstellen-Zukunft. Werde also auch Du Teil des Jugendrotkreuzes, freue dich auf zahlreiche Erlebnisse und knüpfte neue Freundschaften! Wir bringen euch neben der Ersten-Hilfe auch etwas über die Geschichte des Roten Kreuzes und andere, eurem Alter entsprechende Themen näher. Wenn wir nun Dein Interesse geweckt haben, melde dich gerne bei uns! Folgende Möglichkeiten bieten wir in Nestelbach:

Jugendrotkreuz (ab 11 Jahren)

- Regelmäßige Jugendstunden mehrmals im Monat
- Erste-Hilfe Bewerbe (bezirks-, steiermark- oder bundesweit)
- Zahlreiche Gemeinschaftsaktivitäten und Ausflüge
- Vorbereitung auf den Rettungsdienst oder Tätigkeiten in anderen Leistungsbereichen
- kostenlos (ausgenommen Ausflüge und externe Aktivitäten)

Kiddies (ab 6 Jahren)

- spielerisches Erlernen von erster Hilfe
- Vorbereitung auf das Jugendrotkreuz
- kostenlos (ausgenommen Ausflüge und externe Aktivitäten)

Wir freuen uns auf deine Anfrage!

Kontakt: Ortsstelle Nestelbach bei Graz, 8302 Schemerlhöhe 51
 Ortsjugendreferentin Melanie Lammer
 Mail: melanie.lammer@st.roteskreuz.at
 Telefon: 0664 9594550

DAS FENSTER VON HIER. WIE WIR.

www.rekord-fenster.com

REKORD Fenster Weitendorf
 Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
 +43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
 Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
 +43 (0) 316 717 171

Fenster kann so einfach gehen

REKORD Fenster Studenzen
 Studenzen 159 in 8322 Studenzen
 +43 (0) 311 561 594

• **Standesamtliche Mitteilungen** •

Wir gratulieren zur Eheschließung

Jörg Friedl, Vasoldsberg – Daniela Raidl, Vasoldsberg



Geburten

Wir gratulieren herzlich ...



▲ Liza und Attila Ozohánics zur Geburt ihres Sohnes **Milán**



▲ Dipl.-Ing. Dr. Birgit Hofer und Dipl.-Ing. Dr. Matthias Straka zur Geburt ihres Sohnes **Alexander**



▲ Dipl.-Ing. Marina Jury und Ing. Peter Metz zur Geburt ihres Sohnes **Anton**





▲ Bettina und Alexander Kittel zur Geburt ihrer Tochter **Nina**



▲ Corinna Persch und Matthias Schlögl zur Geburt ihres Sohnes **Mattheo**



▲ Eva-Maria, BEd und Tobias Spergser zur Geburt ihrer Tochter **Lotta**

Eltern, die die Geburt ihres Kindes gerne im Gemeindenachrichtenblatt veröffentlicht haben möchten (gerne auch mit Foto), müssen schriftlich ihre Zustimmung dazu geben. Bitte diese Zustimmung samt Foto (wenn gewünscht) per E-Mail an gde@vasoldsberg.gv.at übermitteln.

Unsere Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren all jenen, die ein rundes Geburtstagsjubiläum oder ein besonderes Hochzeitsjubiläum gefeiert haben. Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Namentliche Nennungen dürfen aufgrund der Datenschutzgrundverordnung nicht mehr erfolgen.

Todesfälle

Unser aufrichtiges Beileid allen Angehörigen, die einen Todesfall in ihrem Familien-, Bekannten- oder Freundeskreis zu beklagen hatten. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung dürfen die Verstorbenen nicht mehr namentlich in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

Trauungen

Herzliche Gratulation all jenen Paaren, die sich das Ja-Wort gegeben haben.

Ehepaare, die im Zuge der Eheschließung am Standesamt Vasoldsberg ihre Zustimmung dazu geben, dass sie im Gemeindenachrichtenblatt namentlich aufscheinen, werden wie bisher veröffentlicht.

DER **KASPERL**

KOMMT NACH VASOLDSBERG



**Im Sitzungssaal der
Marktgemeinde Vasoldsberg**

**VORSTELLUNGEN
JEWEIFS UM**

15:00 + 16:30 UHR

EINTRITT: € 8,- PRO PERSON

**Kartenvorverkauf bei allen oeticket.com-
Verkaufsstellen
Begrenzte Sitzplätze**

Infos unter +43699 11656565

Stückinfos: www.kasperl.com

Weitere Parkmöglichkeiten beim Achteckstadl

**SPIELPLAN
2023**

**Kasperl und die
Räuber
21.6.**

**Kasperl am
Bauernhof
23.10.**

**Kasperl und der
Nikolaus
2.12.**

**Kasperl und die
Weihnachtskekse
21.12.**

Bürgermeister
Johann Wolf-Maier
freut sich auf euren
Besuch und
wünscht viel
Vergnügen!

